

# Hohenenthurn

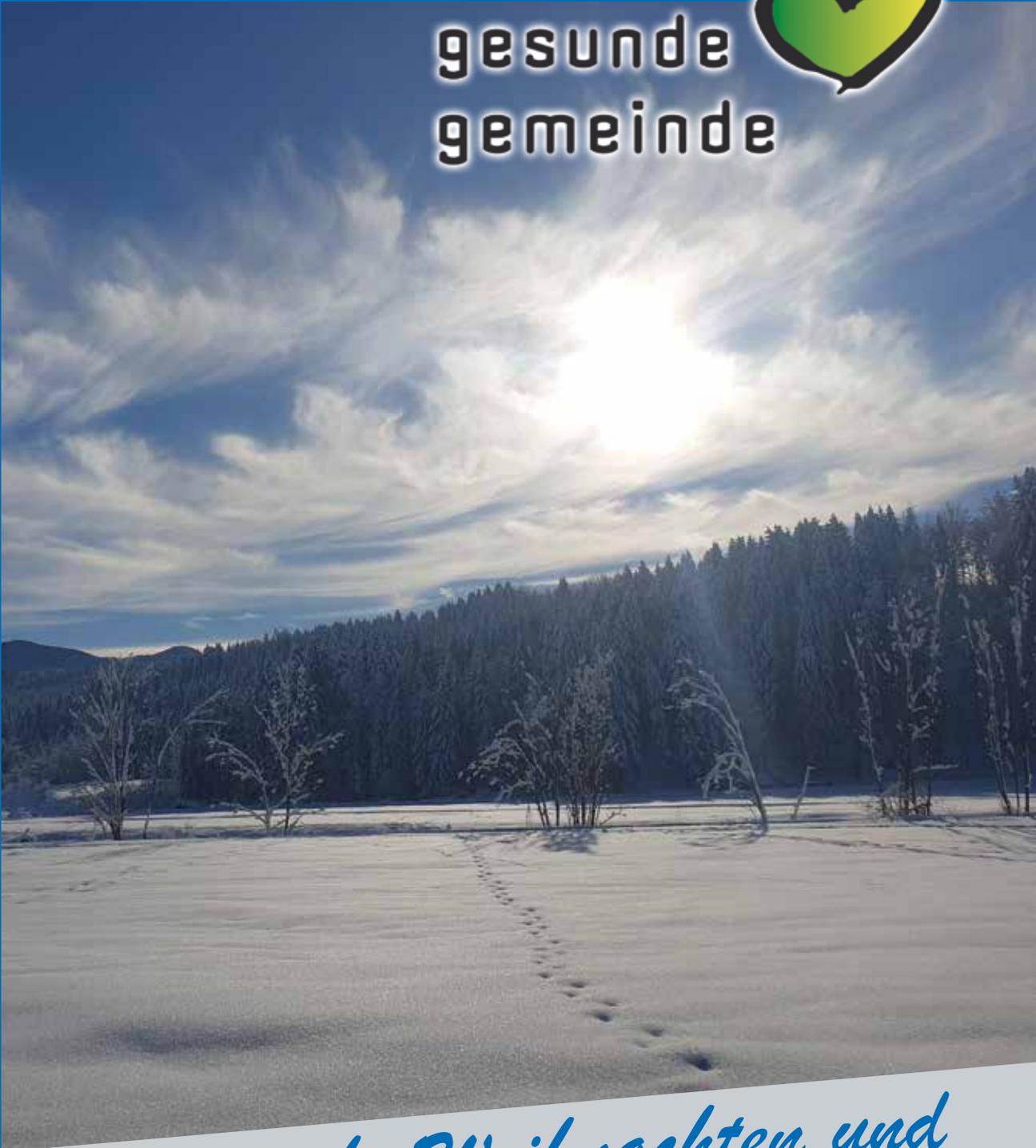


gesunde  
gemeinde



Partnergemeinde  
Moimacco

Gemeindenachrichten



*Besinnliche Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr  
wünschen Bgm. Michael Schnabl,  
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten*

Frohe Weihnachten,  
viel Glück im Neuen Jahr  
und ein herzliches  
Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

**Peter Seppela**

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



[www.seppela.at](http://www.seppela.at)

Raiffeisenbank  
Arnoldstein-Fürnitz



**DIE RAIFFEISENBANK  
ARNOLDSTEIN-FÜRNITZ  
WÜNSCHT FROHE  
FESTTAGE UND EIN  
GLÜCKLICHES NEUES  
JAHR.**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

[raiffeisen.at/ktn/arnoldstein-fuernitz](http://raiffeisen.at/ktn/arnoldstein-fuernitz)

**GO-MOBIL®  
FÜR SIE UND DIE REGION**

**0664 / 603 603  
+PLZ Ihrer Gemeinde**



**An die 1.500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe  
in Kärnten erwarten Sie gerne!  
Ihr GO-MOBIL® wünscht frohe Weihnachten!**



**GO-MOBIL® - hält uns zusammen!**

Konzept und Marke  
sind geistiges und  
geschütztes Eigentum  
von Max Goritschnig,  
Moosburg



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Winter und somit die kalte Jahreszeit ist angebrochen und die **Vorbereitungsarbeiten** unserer Bauhofmitarbeiter und unseres Winterdienstes sind abgeschlossen. Die Gemeinde Hohenthurn ist für den Wintereinbruch optimal vorbereitet. Bitte entfernen Sie Sichtbehinderungen entlang der Gemeindegewege, welche sich auf Privatgrund befinden, um dadurch den Arbeitsablauf für unser Winterteam zu erleichtern. Ihre Mitarbeit leistet einen wertvollen Beitrag und ermöglicht einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten und des Streudienstes. Danke dafür!

**Zahlreiche Projekte** konnten im heurigen Jahr erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden:

- Ankauf eines Quellschutzgebietes bzw. Errichtung eines neuen Quellsammelschachtes der WVA Hohenthurn
- Sanierungsarbeiten in der Volksschule Hohenthurn
- Sanierungsarbeiten und Zubau zum Mehrzweckhaus Achomitz/Zahomec
- Straßensanierungsmaßnahmen
- Sanierung des Kriegerdenkmals in Hohenthurn (Dorfgemeinschaft Hohenthurn)
- Errichtung des Kunstwerkes „Violinschlüssel“ (Wildsänger Hohenthurn)

Es ist mir ein großes Anliegen, dass **Visionen, Ideen und Projekte** ausgearbeitet und umgesetzt werden. Bei allen Beteiligten möchte ich mich für diese Unterstützung und das diesbezügliche Engagement sehr herzlich bedanken!

Auch für das kommende Jahr sind **viele Vorhaben in Planung**, bzw. stehen kurz vor der Umsetzung.

Nach unzähligen Behördenwegen werden die Bauarbeiten für den Gehweg **Dreulach/Achomitz im Frühjahr 2024** endlich starten.

Mehr als **40 % der Hohenthurner Haushalte** haben sich für einen Glasfaseranschluss entschieden. Das Projekt wird in unserer Gemeinde umgesetzt und geht somit in die nächste Planungsphase.

Durch den **Glasfaserausbau** – gemeinsam mit der Kelag-Connect und der BIK - schaffen wir für unsere Gemeindebürger:innen eine hochmoderne Infrastruktur, welche in Zukunft nicht mehr wegzudenken sein wird. Doch nicht nur für den Privatbereich, auch als Standort für Betriebsansiedelungen gewinnt die Gemeinde Hohenthurn dadurch an Attraktivität.

Südseitig des Mehrzweckhauses Hohenthurn ist für das bereits **angekaufte Notstromaggregat** ein Zubau geplant. Damit wird sichergestellt, dass, sollte es zu einem Blackout kommen, das Mehrzweckhaus Hohenthurn als Anlaufstelle – als sogenannter „**Leuchtturm**“ - für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Weiters werden im kommenden Jahr **Informationsveranstaltungen** zum Thema „**Energiegemeinschaften**“ in unserer Gemeinde stattfinden.

Zum Thema „**Kleinkraftwerk Feistritz an der Gail**“ sind

wir nach langer Diskussion im Gemeinderat und nach Besichtigung verschiedenster Kleinkraftwerke, übereingekommen, dass wir uns unter den derzeitigen Bedingungen, **dem Projekt nicht anschließen werden.**

Wie Sie wissen, hat es in unserer Pfarre Veränderungen gegeben. Es ist mir ein persönliches Anliegen an dieser Stelle **Herrn Pfarrer i.R. Stanko**

**Trap** noch viel Gesundheit in seinem Ruhestand und Herrn Pfarrer **GR. Mag Michael Joham** viel Kraft und Zuspruch für sein künftiges Wirken zu wünschen.

Ein Dankeschön an alle Vereine, Burschenschaften, Feuerwehren, Dorfgemeinschaften, die mit ihren zahlreich abgehaltenen Veranstaltungen für ein gelebtes Miteinander sorgen und das Gemeindegeschehen bereichern.

Allen Sportvereinen möchte ich für ihren freiwilligen Einsatz meine Anerkennung aussprechen. Mit ihrem unermüdlichen Engagement tragen sie dazu bei, dass alle Sportanlagen in Schuss gehalten werden.

Meinen Mitarbeiter:innen, allen Gemeinderät:innen, den Vizebürgermeistern unserer Gemeinde, den Feuerwehren und auch der Volksschule Hohenthurn herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, die auch in herausfordernden Zeiten Bestand hatte.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

Euer Bürgermeister  
**Michael Schnabl**



### Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenthurn. Erscheinungsweise halbjährlich. **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Michael Schnabl, Gemeinde Hohenthurn Verlag, Grafik und **Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at





## ■ Bericht des Kontrollausschussobmannes GR ÖR Janko Zwitter



Die Überprüfung der laufenden Gebarung der Gemeinde, als auch die ziffernmäßige Richtigkeit der Konten, der Kasse, der Voranschläge und Rechnungen obliegt dem Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung. Neben diesen Aufgaben obliegt es dem Ausschuss ebenfalls, die Verwaltung der Gemeindefinanzen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit und Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften zu überprüfen und sodann die Prüfungsergebnisse dem Gemeinderat zu berichten.

Aufgrund der Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung besteht der Kontrollausschuss der Gemeinde Hohenthurn aus 3 Mitgliedern (Obmann GR ÖR Janko Zwitter, GR<sup>in</sup> Carmen Grafenauer und GR Robert Branz), bei denen ich mich für die gute Arbeit im Jahr 2023 recht herzlich bedanken möchte.

Im Jahr 2023 fanden vier Sitzungen des Kontrollausschusses statt. Im Zuge dieser Sitzungen wurden insgesamt 1091 Belege aus dem laufenden Haushaltsjahr stichprobenmäßig kontrolliert, wobei die Überprüfung der Belege digital, direkt im Buchhaltungsprogramm erfolgt und somit auch im System

transparent protokolliert ist, welche Belege einer Durchsicht unterzogen wurden.

Auftretende Fragen konnten von Seiten der Finanzverwaltung immer sofort geklärt werden, sodass es in allen vier Sitzungen keine einzige offene Beanstandung gab.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Bediensteten in der Finanz- und Kassenverwaltung für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Auch den Wirtschaftshofmitarbeitern spreche ich meinen Dank aus.

Wie bereits aus den Medien zu vernehmen war, wird das Jahr 2024 auch für die Gemeinde Hohenthurn ein sehr schwieriges Haushaltsjahr werden.

Die Gemeinde Hohenthurn hat für das Jahr 2024 ein Budget in Höhe von € 2.234.700,- zur Verfügung. Trotz der bevorstehenden Herausforderungen wird die Gemeinde Hohenthurn bemüht sein, geplante Projekte umzusetzen.

Ich freue mich auf eine weiterhin so gemeinschaftliche, konstruktive, freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

*Obmann des Ausschusses  
der Kontrolle der Gebarung  
GR ÖR Janko Zwitter*

## ■ Bildstock Dreulach

Die Sanierungsarbeiten des spätgotischen Bildstockes aus dem Jahr 1774 in Dreulach konnten vor dem ersten Winter einbruch abgeschlossen werden. Die barocken Wandmalereien wurden fachgerecht restauriert und wurden somit vor dem Verfall gerettet.



## ■ Quellsammelschacht

In den Sommermonaten wurde ein neuer Quellsammelschacht für die Wasserversorgungsanlage Hohenthurn/Dreulach errichtet. Investitionskosten: € 45.000,-



Im Zuge der Bauarbeiten kam es zu einer Verunreinigung des Leitungsnetzes durch coliforme Keime. Durch zahlreiche regelmäßige Spülungen des Rohrnetzes konnten die Keime wieder aus dem Netz entfernt werden. Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürger:innen recht herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.

Bäckerei Konditorei

*Seit 1973*  
**Zimmermann**

9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256 / 2787 oder 0650 / 444 00 08 angenommen.

*Wir wünschen frohe Weihnachten!*



## ■ Glasfaserinternet im Gemeindegebiet

Das Interesse war sichtlich groß, als die Gemeinde Hohenthurn Anfang August zum Informationsabend zum Thema Glasfaserausbau im Gemeindegebiet lud. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Aufforderung, um sich aus erster Hand über die bevorstehenden Entwicklungen zu informieren. Es freut mich mitzuteilen, dass sich mittlerweile mehr als 40 % der Haushalte in der Gemeinde für einen Anschluss ans Glasfasernetz entschieden haben. Dies deutet nicht nur auf ein starkes Interesse an modernen Technologien hin, sondern auch darauf, dass die Bevölkerung die Bedeutung einer leistungsfähigen Internetanbindung erkannt hat. Angesichts dieser positiven Entwicklung steht fest, dass der Ausbau des Glasfasernetzes in Hohenthurn in naher Zukunft stattfinden wird. Dieser Schritt stärkt die digitale Infrastruktur unserer Gemeinde und macht sie zu einem noch attraktiveren und lebenswerteren Ort. Mein Dank gilt allen, die bereits ihre Entscheidung für einen Anschluss getroffen haben. Ich ermutige auch die übrigen Haushalte, sich dieser zukunftsweisenden Möglichkeit anzuschließen, um gemeinsam die digitale Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.



Zahlreiche Interessierte holten sich Informationen zum geplanten Glasfaserausbau

## ■ MZH Achomitz / Siša Zahomec

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten beim Mehrzweckhaus in Achomitz/Zahomec wurden mittlerweile abgeschlossen. Ein Zubau, welcher als Theken- und Schankbereich genutzt wird, wurde errichtet und die alte Ölheizung wurde durch eine moderne Pelletsheizungsanlage ersetzt.

Die Investitionskosten in Höhe € 215.000,- wurden gedeckt durch die Gemeinde Hohenthurn, den SV Achomitz/ŠD Zahomec und Förderungen des Landes Kärnten.



## ■ Volksschule Hohenthurn

Über die Sommermonate fanden in der Volksschule Hohenthurn Sanierungsmaßnahmen statt. Die in die Jahre gekommenen sanitären Anlagen der Burschen und Mädchen wurden einer Generalsanierung unterzogen. Weiters wurde ein Klassenraum im Erdgeschoss mit einem neuem Teppichboden ausgestattet. Auch der Gruppenraum im ersten Stock wurde mit einem neuen strapazierfähigen Teppichboden als auch neuen Möbeln und einer mobilen Schultafel ausgestattet.

Gesamtinvestitionskosten: € 65.000,-



Robert Moser bei der Arbeit



Aus Alt mach Neu.

## Massagen Gerhard

**Gerhard Tschofenig**  
Freiberuflicher Heilmasseur  
Mobiler Masseur  
9602 Hohenthurn 79  
Tel.: 0650 / 240 79 97

*Frohe Weihnachten und  
Gesundheit im neuen Jahr!*

[www.masseur-gerhard.at](http://www.masseur-gerhard.at)





**ADEG** Einkaufszentrum  
**Kovsca**  
 9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

### ■ Information an alle Landwirte!

Um in den Genuss der Förderung gem. Kärntner Tierzuchtförderungsverordnung 2009 – K-TZF-V zu kommen, hat jeder Landwirt bis **spätestens 29. März 2024** bei der Gemeinde einen **Förderantrag** einzubringen und die entsprechenden **Originalbesamungsscheine des Jahres 2023** vorzulegen.

Im Förderantrag sind alle „De-minimis“ Förderungen, welche in den letzten zwei Steuerjahren (Kalenderjahren) an den Betrieb ausgezahlt wurden, anzuführen.

**Für Mutterkuhhalter:** Ihnen wird pro gedeckte Kuh der Besamungsindex als Förderung ausgezahlt. **Die Mutterkuhhalter werden ersucht, eine Liste der deckfähigen bzw. abgekalbten Rinder vorzulegen.**

Um fristgerechte Abgabe der notwendigen Unterlagen wird ersucht. Zu spät eingebrachte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Hegering 25 – Hohenthurn-Thörl-Feistritz

## EINLADUNG zur HEGESCHAU

am Freitag,  
den **2. Februar 2024**  
von **09.00 bis 19.00 Uhr**  
im Mehrzweckhaus  
in Achomitz.

*Auf Ihren Besuch freuen sich die Jägerinnen  
und Jäger des Hegeringes 25*



### ■ Feuerwerk Pyrotechnikgesetz

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

Feuerwerkskörper werden in vier Kategorien unterteilt. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F3 und F4 dürfen ausschließlich mit behördlicher Bewilligung (Bezirksverwaltungsbehörde) besessen und verwendet werden.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der **Kategorie F2** (das sind handelsübliche Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) ist **im Ortsgebiet ganzjährig verboten**.

### ■ Einbau von Alternativenergie - Förderung durch die Gemeinde Hohenthurn

Seitens der Gemeinde Hohenthurn wird darauf hingewiesen, dass der Einbau von Alternativenergie von der Gemeinde Hohenthurn gefördert wird.

#### Derzeit werden gefördert:

Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung .....	€ 300,--
Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Raumheizung .....	€ 450,--
Biomasse Heizungsanlagen mit automatischer Brennraumbeschickung und Pelletsheizung .....	€ 450,--
Scheitholz-Heizungsanlage mit Pufferspeicher ...	€ 300,--
Erdwärme und Fernwärme .....	€ 450,--
Photovoltaikanlagen .....	€ 300,--
Wärmepumpen (ausgelegt als Hauptheizung) .....	€ 300,--

Solar- und Photovoltaikanlagen werden nur einmalig gefördert, bei Erweiterung der Anlage gibt es keine Förderung mehr.

Bei Austausch eines bereits geförderten Ofens, erfolgt eine neuerliche Förderung frühestens nach 15 Jahren.

MALEREI - DESIGN

**PELLIZZARI**

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

E-mail: pellizzari@aon.at



9711 Paternion  
Tel. 0664/1363758  
Fax. 04245/6440

*Schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes 2024!*



## ■ Heizzuschussaktion 2023/2024

**Zweck der Förderung:** Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

**Höhe des Einkommens:** Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.160,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.680,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,-

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00 *	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.360,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.880,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 310,-

\*Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet. Einkommensgrenze (monatlich)

### Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können bis **einschließlich 29. März 2024** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB -Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

### Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

### Antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind alle Personen gemäß § 6 K-SHG 2021:

- mit aufrechtem Hauptwohnsitz und tatsächlichem Aufenthalt im Bundesland Kärnten
- ausschließlich österreichische Staatsbürger:innen und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten
- vom Bezug ausgeschlossen sind: Asylwerber, Subsidiär Schutzberechtigte und Personen, die die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.
- Nicht antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind: Bewohner:innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

## ■ Friedenslichtaktion - FF Hohenthurn

### Liebe Hohenthurnerinnen und Hohenthurner!

Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Am **24. Dezember 2023** wird das Friedenslicht von Betlehem um 9 Uhr in der Früh feierlich vor dem Feuerwehrhaus empfangen. Bei Gebäck, Glühmost und Tee ist es bis 11 Uhr vor dem Feuerwehrhaus erhältlich. Ab 11 Uhr befindet sich das Friedenslicht im Vorraum der Kirche Hohenthurn.



Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen.

**Die Freiwillige Feuerwehr Hohenthurn wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024!**

Gut Heil!

OBI Alfred Kikel

Ihr gemütlicher Schlemmertreff

**TARMANN**

Cafe • Restaurant  
Labientschach - [www.tarmann.net](http://www.tarmann.net)

*Liebe Freunde des Gasthofes Tarmann!*

*Wir danken sehr herzlich für eure Treue und wünschen euch eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!*

*Wir freuen uns schon, euch auch im kommenden Jahr wieder genussvolle Stunden bereiten zu können!*

*Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr, wünscht*

*Familie Tarmann*

*mit ihren Mitarbeitern.*



## ■ Müllsäcke für Windelentsorgung

*Kostenlose Müllsäcke für die Windelentsorgung sollen Jungfamilien entlasten.*

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2022 wurde beschlossen, für Jungfamilien mit Kleinkindern pro Kind 1 Stück Müllsäcke pro Monat/Lebensjahr zur Windelentsorgung gratis zur Verfügung zu stellen.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hohenthurn. Die Müllsäcke können am Gemeindeamt Hohenthurn während der Amtsstunden abgeholt werden.

Weiters wurde in der Sitzung beschlossen, auch **Personen, die unter Inkontinenz** leiden, mit je einem kostenlos zur Verfügung gestellten Müllsack/Monat zu unterstützen. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, welche eine ärztliche Verordnung vorweisen.

### MÜLLABFUHRTERMINE 1. Halbjahr 2024

Fr.	05. Jänner	monatlich
Do.	18. Jänner	14-tägig
Do.	01. Feber	monatlich
Do.	15. Feber	14-tägig
Do.	29. Feber	monatlich
Do.	14. März	14-tägig
Do.	28. März	monatlich
Fr.	11. April	14-tägig
Do.	25. April	monatlich
Fr.	10. Mai	14-tägig
Fr.	24. Mai	monatlich
Do.	06. Juni	14-tägig
Do.	20. Juni	monatlich
Do.	04. Juli	14-tägig
Do.	18. Juli	monatlich
Do.	01. August	14-tägig

### ABHOLTERMINE Gelber Sack 1. Halbjahr 2024

Dienstag	23.01.2024
Dienstag	20.02.2024
Dienstag	19.03.2024
Dienstag	16.04.2024
Dienstag	14.05.2024
Dienstag	11.06.2024
Dienstag	09.07.2024
Dienstag	06.08.2024

### ABHOLTERMINE Altpapier 1. Halbjahr 2024

Freitag	26.01.2024
Freitag	08.03.2024
Freitag	19.04.2024
<b>Samstag</b>	<b>01.06.2024</b>
Freitag	12.07.2024
Freitag	23.08.2024

Die Mülltonnen und der Gelbe Sack sind am Abfuhrtag ab 5.00 Uhr bereitzustellen.

## Urlaub Dr<sup>in</sup> Elisabeth Mairitsch

Die Ordination von Frau Dr<sup>in</sup> Elisabeth Brunhild Mairitsch, 9611 Nötsch 77 ist in der Zeit vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen.

Die erste Ordination findet wieder am 02.01.2024 statt.

### Die regulären Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr. 08:00 bis 12:30 Uhr  
Mi 15:00 bis 19:00 Uhr

## ■ Rechnungsversand per Mail

Schon gewusst? Die Gemeinde Hohenthurn bietet die Möglichkeit, **Rechnungen direkt per Mail zu erhalten!**

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- **Schnelligkeit:** Rechnungen kommen ohne Wartezeit durch Postversand und erreichen Sie ohne Verzögerung.
- **Übersichtlichkeit:** Alle Rechnungen an einem Ort. Kein lästiges Suchen in Papierstapeln mehr.
- **Umweltfreundlichkeit:** Zu guter Letzt wird durch einen Mailversand ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, da der Druck auf Papier wegfällt und somit Ressourcen geschont werden.

Einfach beim Gemeindeamt die Mailadresse bekannt geben und in Zukunft Rechnungen bequem per Mail erhalten.

Dr. Elisabeth Brunhild Mairitsch  
Nötsch 77, 9611 Nötsch im Gailtal  
Tel. Ordination +43 (0)4256 20200  
Mobil: +43 670/350 13 45  
Mail: [ordination@drmairitsch.at](mailto:ordination@drmairitsch.at) oder [office@drmairitsch.at](mailto:office@drmairitsch.at)

### Gleitwellenmassage Gerät in der Ordination! *Endlich keine schweren Beine mehr!*

Lymphfluss Gleitwellenmassage ist der perfekte Begleiter für deinen Alltag. Das Wasser wird aus den Beinen und Händen abtransportiert und der Lymphfluss angeregt.

- Bei Problemen mit den Venen
- Reduziert die Wassereinlagerungen
- Reduzierung von schmerzenden Beinen
- Verringerung des Beinumfangs
- Verringerung von Gewebsschwellungen
- Verbesserte Pumpfunktion des Lymphsystems
- Unterstützung des Immunsystems und der Heilungsprozesse
- Ein weiches, glatteres Gewebe
- Gesteigertes Wohlbefinden & Entspannung

**Für die Lymphdrainage:** Jogginghose, Trainingshose, Leggings, oder Strumpfhose, Socken und ein Handtuch mitbringen!  
Dauer der Behandlung: 20 Minuten!

Dauer eine Anwendung zirka 20 Minuten!

Preis für eine Behandlung €25,-

Preis für 5 Behandlungen €110,-



## ■ Christbaumspende für unsere Partnergemeinde in Italien

Wie jedes Jahr darf sich unsere Partnergemeinde Moimacco aus Italien über einen aus unserer Gemeinde stammenden Christbaum freuen. Diesmal wurde der Baum von Frau Melitta Wanker aus Stossau gespendet, und wird bei unseren italienischen Freunden die Kinderaugen bestimmt zum Leuchten bringen.



*Die Arbeiter beim Verladen des Baumes für den Transport nach Moimacco*

## ■ Bautätigkeiten 2. Halbjahr 2023:

**Jakob Jarnig**, Dreulach

Um- bzw. Zubau und Neuerrichtung einer Senkgrube bei der bestehenden Almhütte

**Ing. Jürgen Fina**, Dreulach

Zubau eines Stallgebäudes mit Lagerfläche

**Sandra u. Fabio Pließnig**, Draschitz

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Luftwärmepumpe und Geländeänderungen

**Franz Millonig**, Achomitz

Wegegestaltung Innenhof samt Errichtung Sockelmauer

**Emanuel Wurzer**, Göriach

Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage und Terrasse

**Roland Moser**, Dreulach

Errichtung eines Zubaus

**Gemeinde Hohenthurn**

Errichtung von zwei Zubauten beim MZH Hohenthurn

**SV Draschitz**

Errichtung von einem Ballfangnetz

## ■ Almkirchtag

Endlich wieder Almkirchtag! Einige Jahre sind vergangen, als der letzte „richtige“ Almkirchtag stattfinden konnte. Motivation und Freude waren jedem von uns förmlich ins Gesicht geschrieben. Durch Organisation und Vorbereitungen konnten wir geschlossen am Samstag gegen halb 10 mit Traktor, Auto und Gepäck auf die Göriacher Alm fahren. Oben angekommen, wollte das Wetter nicht helfen – alles war bedeckt mit Nebel - es war zum Frieren und der Regen durfte natürlich keinesfalls fehlen. Trotz der Umstände ließen wir die Köpfe nicht hängen und machten uns sofort an die Arbeit. Im Zwiebellook, mit zwei Hosen und drei Jacken, konnte sich uns absolut nichts mehr in den Weg stellen. Als alles seinen Platz gefunden hatte, konnten wir bei Bier und Gegrilltem nur mehr hoffen, dass das Wetter eine Wendung nimmt. Nach lustigen Stunden und gutem Schlaf, lachte uns am Sonntag die Sonne am frühen Morgen ins Gesicht. Da stieg die Freude bei jedem von uns auf. Sofort in Gilet und in die Lederhose geschmissen, und ab an die letzten Feinschliffe. Mit einer flotten Polka im Hintergrund wurde alles noch schnell zurechtgerückt und der Almkirchtag konnte starten.



*Die Vorbereitungsarbeiten fanden dieses Jahr im Regen statt*

Die ersten Läufer:innen haben ihr Ziel erreicht und somit hatte der Almkirchtag offiziell begonnen. Dank unserer italienischen Freunde wurden wir äußerst gut verköstigt und man konnte die Stimmung genießen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Die Burschenschaft Göriach*

# NATURSTEINE BOGENSPERGER

Marmor Granit Natursteine Steinmetzmeisterbetrieb

T: +43-4255-8227 | F: +43-4255-8227-4 | E: office@bogensperger.at | W: www.bogensperger.at



Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

[www.erdbewegung-gasser.at](http://www.erdbewegung-gasser.at)

## ■ Lindenfest der Dorfgemeinschaft Hohenthurn

Am 25. August 2023 fand das Lindenfest auf der „Gorica“ statt. Das Fest wurde von zahlreichen Ortsbewohner:innen, Freunden und auch Sommergästen besucht. Für Speis und Trank war bestens gesorgt worden und unser Grillmeister hatte alle Hände voll zu tun. Unserer Jugend muss auch ein großes Lob ausgesprochen werden, da sie alle fleißig servierten und sich um das Wohl der Besucher:innen kümmerten.



*Ein gut besuchtes Lindenfest*

Auch im Thekenwagen hatten sie alles unter Kontrolle. Ein besonderes wie auch nicht alltägliches Ereignis war, dass der älteste Hohenthurner, Valentin Perhinig (97), und die an diesem Tag jüngste Hohenthurnerin Lina (einige Tage alt) ebenso vertreten waren. Er hat es sich nicht nehmen lassen, der kleinen Lina ein Ständchen auf seiner Mundharmonika zu bringen. Nach einer schwierigen Zeit ohne bzw. mit wenig Kontakt genossen Jung und Alt das Zusammensein und es wurde bis spät in die Nacht geredet, diskutiert, viel gelacht und sogar getanz. Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung unserer Veranstaltungen im nächsten Jahr. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

*Ruth Schinnerl*

## ■ Dorffest Draschitz

Die Dorfgemeinschaft Draschitz lud Groß und Klein, am 22. Juli 2023 zum Dorffest vor dem Feuerwehrhaus Draschitz ein. Nach vielen Jahren gab es heuer endlich wieder ein gelungenes Dorffest, mit einem gemütlichen Zelt, mit musikalischer Unterhaltung und toller Stimmung. Bei schönem Wetter wurde bei Speis und Trank zusammengesessen und gefeiert. Die Hüpfburg konnte vollkommen ausgenutzt werden und die Spielecke war im Dauereinsatz. Beim Schätzspiel, dabei musste das Gewicht eines großen Geschenkkorbes geschätzt werden, und beim spaßigen Wettmelken, mit der selbstgebastelten Kuh, konnten tolle Sachpreise von unseren Sponsoren gewonnen werden. Am späten Nachmittag konnte man dann den Feuerwehren noch bei den spannenden Übungen zusehen.

Wir danken allen Sponsoren, Mitgliedern und Draschitzer:innen für das zahlreiche Erscheinen und die tolle Unterstützung! Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest 2024!

*Katja Maril & Simone Schnabl-Mente*



*Gute Stimmung im gemütlichen Zelt*

## ■ Adventkranzbinden in Achomitz

Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Achomitzerinnen an einem Abend vor dem 1. Adventsonntag zum gemeinsamen Adventkranzbinden treffen. Auch die Kinder sind mit vollem Eifer dabei. Neben Tee und Punsch entstehen schöne, selbstgemachte Adventkränze – danke der FF-Achomitz, die jedes Jahr die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und allen Helfer:innen, die die „Tassen“ schneiden und anliefern!

*Heidi Grafenauer*





## ■ Dorfgemeinschaft Hohenthurn lebt auf

Martin und Gertrude Hebein haben in den letzten 25 Jahren die Zügel der Dorfgemeinschaft Hohenthurn und des Veranstaltungshauses in den Händen gehalten. Nun entschlossen sie sich dazu, etwas ruhiger zu treten, für das Veranstaltungshaus zeichnen nun Evelyn und Peter Dorn verantwortlich. Die Dorfgemeinschaft hat sich neu formiert. Es wurde ein Verein gegründet, an dessen Spitze nun Thomas Millonig mit einem starken Team steht. Ziel des Vereines ist es, die Dorfgemeinschaft zu stärken, verschiedene Festivitäten und Angebote zu organisieren und zu einem aktiven Dorfleben beizutragen. Ein erfreulicher Tag war es für alle Hohenthurner:innen, als im Juni die renovierte Kapelle wieder eingeweiht wurde (Bericht in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung).

Ein guter Beginn für mehr Gemeinschaft war das Lindenfest im August auf der „Gorica“. Alt und Jung kamen zusammen, saßen, aßen und tranken zusammen und genossen gemeinsam einen lauen Sommerabend. Ein besonderer Dank geht an die Jungen, die den Ausschank und das Service übernommen haben und dafür sorgten, dass niemand hungrig oder durstig nachhause gehen musste.

Die Ortschaft Hohenthurn ist seit 19. November um eine weitere Sehenswürdigkeit reicher. Im Beisein von Sänger:innen, Musikern, der Bevölkerung und Gemeindevertretern wurde der „Violinschlüssel“, eine Skulptur mit Symbolkraft, präsentiert. Er soll in Zukunft auf die lange Geschichte des Wildgesanges hinweisen, jeder der vorbeikommt und aus dem Gastgarten des Gasthauses Schussmann Gesang erklingen hört, soll sich dazugesellen und mitsingen. Die Bewahrung und Weitergabe des heimischen Liedgutes hatte und hat auch in Zukunft eine ganz besondere Bedeutung für das Sängerdorf Hohenthurn. Den Ausklang fand die feierliche Einweihung mit einem Frühstücken im benachbarten Gasthaus, die Bewirtung erfolgte in bewährter Weise durch die Dorfgemeinschaft und das Team der Gastwirtschaft. Eine besondere Überraschung war die musikalische Umrahmung durch „die fidelen Kanaltaler“, die bis zum späten Nachmittag mit flotten Polka- und Walzerklängen für Stimmung sorgten.

Ing. Monika Tschofenig-Hebein



Gertrude und Martin Hebein wurden für ihre langjährige Tätigkeit für die Dorfgemeinschaft geehrt



Die Burschen und Mädchen der Konta

## ■ Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag

Wie jedes Jahr fand bei herrlichem Wetter Anfang September der traditionelle Draschitz-Dreulacher Jahreskirchtag statt. Bereits am Vormittag marschierten wir gemeinsam in die Pfarrkirche Göriach, um am Festgottesdienst teilzunehmen. Am frühen Nachmittag ritten die mutigen Burschen um das begehrte Kranzl, welches heuer Lukas Müller für sich entscheiden konnte. Am Abend spielte das Ansamble Karawanke im Festzelt schneidig auf. Beim Kufenstechen am Kirchmontag ging das Kranzl an Manfred Moser. Die Burschenschaft möchte sich auf diesem Wege bei allen Besucher:innen, Helfer:innen und Sponsor:innen bedanken.

Michael Müller

# SCHNABL



Wir wünschen frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!



- Reparatur aller Marken
- Dellendrücken
- Scheibenreparatur
- Spot-Reparatur
- Karosserie und Lackierung

FÜR ALLE AUTOMARKEN DIE BESTE QUALITÄT

9611 Nötsch 85 - Tel. 0 42 56 / 21 36  
office@kfz-schnabl.com - www.kfz-schnabl.com

DIE KAROSSERIE-  
UND LACKEXPERTEN





## ■ Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs: Sicherheit für unsere Kleinen

Am 21. Oktober versammelten sich interessierte Mamas, Papas, Omas und Pädagoginnen unserer Gemeinde, um an einem Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs teilzunehmen. Der Kurs bot wichtige Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, um in Notfallsituationen bei Kindern richtig reagieren zu können.



*Das gelernte Praxiswissen konnte gleich an Puppen in die Tat umgesetzt werden.*

Christina Maurer, Ausbilderin vom ROTEN KREUZ Kärnten, führte die Teilnehmenden einfühlsam und sachkundig in die Welt der Ersten Hilfe für Kinder ein. Mit praktischen Übungen wurden die notwendigen Fertigkeiten vermittelt, um Kindern in Notfällen effektiv helfen zu können.

GR<sup>in</sup> Annette Koller



## ■ Feuerwehrübung

Bei der Firma Seidra in Draschitz wurde ein Objektbrand und ein Verkehrsunfall beubt. Der Brandeinsatz war in den West- bzw. Ostbereich aufgeteilt und konnte von insgesamt 11 Feuerwehren mit 78 Kameraden des oberen Abschnittes Dreiländerecke zur Zufriedenheit des Einsatzleiters, gelöscht werden. Die vermissten Personen im genannten Bereich wurden von den Atemschutzgeräteträgern gerettet und dem Sanitätsdienst übergeben. Beim Verkehrsunfall waren Baumstämme auf einen Personenkraftwagen gefallen, wobei sich darin eine Person befand. Mit vollem Elan der Feuerwehrkräfte konnte diese Person aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Nach erfolgreicher Erledigung aller gestellten Aufgaben gab es eine Verköstigung im Gerätehaus der Feuerwehr Draschitz/Dreulach.

*Hans Günther Kronigg*



## ■ Hohenthurner Halloweenparty 2023

Hexen, Fledermäuse, Ratten und Spinnennetze schmückten auch heuer wieder das Veranstaltungshaus in Hohenthurn, denn am 31. Oktober veranstaltete die Burschenschaft ihre traditionelle Halloweenparty. Jung und Alt feierten die Schauer- nacht und tanzten dabei ausgelassen zur Musik von den DJ's am Lond. Dank unserer Shuttlechauffeure Stefan und Martin wurden die Partygäste wieder gut nach Hause gebracht und so konnten die Hohenthurner Mädchen und Burschen die Party als vollen Erfolg verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön an die helfenden Hände und auf ein gruseliges Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Selina Oberortner*



*Ausgelassene Stimmung bei der Halloweenparty in Hohenthurn*

## ■ Fischerfest war ein voller Erfolg

Am Samstag, den 29.07.2023 veranstaltete der Fischereiverein Hohenthurn am Ufer des Schotterfangs am Dreulacher Moos ein Fischerfest, welches bei Jung und Alt gleichermaßen Anklang fand. Während sich die jüngsten Besucher:innen beim Kinderfischen am Schotterfang versuchten, unterhielt man sich bei Speis und Trank und entspannter Atmosphäre in den kleinen Festzelten, wo der Duft von frisch geräucherten Forellen die Luft erfüllte. Die zahlreichen Besucher:innen kamen voll auf Ihre Kosten und es wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert. Der Fischereiverein Hohenthurn bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und allen helfenden Händen für die Unterstützung. Alle Gemeindebürger:innen (ob jung oder alt) die Interesse am Angeln haben, können sich gern bei Obmann Matthias Wiegele melden. Er steht immer für Fragen parat.

**Wir freuen uns schon auf die nächste Angelsaison und das Fischerfest 2024! Ein kräftiges Petri, erholsame Feiertage und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!**

*Der Fischereiverein Hohenthurn*



*Zahlreiche Kinder versuchten sich im Angeln*



## ■ Highlandgames

Am 12. August 2023 sind die 2. Highlandgames der Promillos Highlander Hohenthurn/Stossau bei bestem Wetter über die Bühne gegangen. 10 Teams, Frauen und Männer, kämpften bei Bewerben wie z.B. „Fasslhochwurf“, „Strickziagn“, „Bierlezupfen“, „Axtwurf“ oder „Stanwurf“ um jeden Kilo, jeden Meter, ja um jeden Zentimeter. Bei der Königsdisziplin dem „Bamstommmwerfen“ zeigte sich schnell, wer das Zeug zum echten Highlander hat. Hier hatten einige Teams ihre liebe Not den Baum einmal, um seine Achse zu werfen. Der anschließende Hindernisparcours sorgte dann wieder für Spaß und Spannung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und so fieberten zahlreiche Besucher:innen von Anfang bis Ende mit den Teams mit. Selbst Bürgermeister Michael Schnabl erwies uns die Ehre und war begeistert. Unter den Teams fanden sich wieder die Burschenschaft Feistritz Gail und die Freiwillige Feuerwehr Feistritz Gail! Auch die bekannten Strongman Martin Riss und Martin Hinteregger waren mit dabei. An den nächsten Highlandgames wird bereits geplant und so freuen wir uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Besucher:innen, Beteiligten, Helfer:innen und Sponsoren bedanken und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Einmal Highlander immer Highlander!

*Obmann Rene Keckel-Moser*



*Die Vereinsmitglieder sorgten für eine gelungene Veranstaltung*



## ■ Violinschlüssel - Neues Kunstwerk in Hohenthurn

Am 19. November fand in der Gemeinde Hohenthurn die festliche Einweihung des Kunstwerks „Violinschlüssel“ statt. Die Gailtaler Wildsänger, vertreten durch Franz Kuglitsch, leiteten die Feierlichkeit und wurde die Bedeutung des Kunstwerks für die lokale Kultur des Wirtshaussingens von Herrn Kuglitsch hervorgehoben. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Michael Schnabl sowie die treibenden Kräfte hinter dem Projekt, Dorn Peter, Jochum Oswald, Walter Strasser und Manuel Wiegele, der den Entwurf für die Skulptur beisteuerte. Die Realisierung des Projekts wurde von der LAG (Lokalen Aktions-Gruppe) Region Villach Umland gefördert. Franz Kuglitsch würdigte in seiner Ansprache die Tradition des Wirtshaussingens, die fest im Leben der Hohenthurner verwurzelt ist. Der „Violinschlüssel“ als Kunstwerk verkörpert die Freude am Singen und dient gleichzeitig als kultureller und gesellschaftlicher Beitrag.

Die Einweihung wurde von Diakon Christian Novak durchgeführt, der das Kunstwerk segnete und ein bewegendes Segensgedicht beisteuerte. Die Anwesenden waren tief berührt von seinen Worten. Im Anschluss an die feierliche Zeremonie luden die Gailtaler Wildsänger zu einem gemütlichen Frühschoppen in Gasthaus Kuglitsch ein, bei dem die Gemeinschaft das gelungene Kunstprojekt gemeinsam feiern konnte.



Licht kommt von...

**ELEKTRO  
LACKNER**

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

*Frohe  
Weihnachten!*

WIR DANKEN FÜR DIE GUTE  
ZUSAMMENARBEIT UND  
WÜNSCHEN ALLES GUTE FÜR  
DAS JAHR 2024!

WWW.LACKNER-ELEKTRO.AT



## ■ Gesunde Gemeinde Nachmittag

Am 07. Oktober fand der Gesundheitsnachmittag der Gemeinde Hohenthurn statt. Die Teilnehmenden wurden von Frau Barbara Pagitz, MS in die Welt der ätherischen Öle eingeführt. Unter dem Motto „Von der Pflanze zum ätherischen Öl, wie uns diese Krafteszenzen bestmöglich in der Gesunderhaltung unterstützen“ erhielten die Interessierten Ein-



*DGKP<sup>in</sup> Carmen Grafenauer, Barbara Pagitz MS und die Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt- und Katastrophenschutz GR<sup>in</sup> Annette Koller*

blicke in die Herstellung und die richtige Anwendung der Öle. Im anschließenden Workshop hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit unter Anleitung der Vortragenden einen individuellen Riechstift oder ein Roll-on mit ihrem Lieblingsduft herzustellen und somit das im Vortrag gehörte theoretische Wissen gleich in die Praxis umzusetzen. Die Veranstaltung endete mit einem regen Erfahrungsaustausch, indem Tipps und Tricks, sowie die persönlichen Erfahrungen in der Anwendung von ätherischen Ölen untereinander ausgetauscht wurden.

## EINE BESONDERE ZEIT

*Die schönen Blumen sind verblüht,  
das Abendrot verglüht,  
die letzte Ernte ist eingebracht,  
die Natur geht langsam zur Ruh,  
bald deckt der Schnee  
die müde Erde zu.*

*Mutter Erde will jetzt rasten,  
Mutter Erde will jetzt ruh'n,  
können wir es nicht auch so tun?*

*Können wir nicht - wie die Natur  
einfach rasten  
oder können wir nur mehr eilen und hasten?*

*Tief in uns drin ist ein Sehnen  
wir können es spür'n,  
dass unsre Wege in  
eine besondere Zeit nun führ'n.*

*Drum denk ein wenig nach,  
was ist im Leben richtig.  
Oder was ist manchmal unwichtig  
spür und hör einfach in dich hinein  
in dieser besonderen,  
und besinnlichen Zeit,  
denn Weihnachten ist nicht mehr weit.*

Hildegard Köfer

## ■ „Gailtaler Wildsänger“

Gesangliche und kulturelle Aktivitäten im vergangenen Jahr.

**07.10.2022:** Radio- und TV Live-Auftritt in Laibach

**11.03.2023:** Probe im Bodental, in den Gh. Sereinig, Bodenbauer und Kirchenwirt

**05.05.2023:** Mitgestaltung der Brauchtumswoche Kärntner Volkskultur am Unteren Kirchenplatz in Villach

**06.05.2023:** Organisation und gesangliche Umrahmung der Veranstaltung „Bei uns in Vorderberg: Wildgesang und Kirchtagsbrauchtum“ im Kulturzentrum, in Kooperation mit der Gemeinde St. Stefan i. G.; Präsentation der Filmprojekte über das Kufenstechen und die Liedersammlung „Gailtaler Wildsänger: So singen wir in Vorderberg“ sowie des Buches „Brauchtum im Wandel“. Durch den Abend führte Priv.-Doz. Mag. DDR. Peter Wiesflecker.

**11.-12.06.2023:** Mitgestaltung der Hohenthurner Kirchtagmesse inklusive Fronleichnamsumzug und anschließendem Singen beim Kufenstechen mit Lindentanz.

**30.06.2023:** Gesangliche Einlage im Gh. Alte Post in Feistritz an der Gail, Interreg Projekt „Kochbuch in drei Sprachen“

**22.07.2023:** Probe in Unterkärnten Gh. Oschouinig (Potok) am Radsberg

**23.07.2023:** Teilnahme an der Feld-Gedenkmesse Franz Kuglitsch im Gh. Kuglitsch in Hohenthurn

**19.08.2023:** Probentag auf der Eggeralm bei „Rosi Sommerger“ mit den Rauberviertlern aus Vorderberg vor großem Publikum

**24.09.2023:** Freier Auftritt anlässlich der 25-Jahrfeier beim Käsefestival in Kötschach-Mauthen und der dazugehörigen Käseverkostung

**30.09.2023:** Kulturell-musikgeschichtliche Wanderung durch Vorderberg mit Priv.-Doz. Mag. DDR. Peter Wiesflecker, anschließend Labung beim Gestüt Nessmann.

Gesangliche Umrahmung der beiden Vorderberger Kirchtage am **02.07.2023** sowie am **01.10.2023** und **02.10.2023**

**19.11.2023:** Einweihungsfeier „Violinschlüssel“ in Hohenthurn  
Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hohenthurn für die Unterstützung mit der Bitte dies im Sinne der Bewahrung der Untergailtaler Volkskultur auch weiterhin zu tun.

Franz Kuglitsch

„Gailtaler Wildsänger“ unter Obmann Josef Zimmermann





## ■ Kirchenchornews

### Seniorenachmittag

Am 30.7.2023 lud die Gemeinde Hohenthurn zum Seniorennachmittag in das Mehrzweckhaus in Hohenthurn ein. Der Kirchenchor unter der Leitung von Cornelia Mörtl gestaltete die musikalische Umrahmung. Es wurde den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ein launiges Programm, bestehend abwechselnd aus Texten und Chorliedern, geboten. Gemeinsam wurde als Abschluss das Lied „Wahre Freundschaft“ gesungen, welches auf schöne Weise die Verbundenheit unserer Gemeinschaft zum Ausdruck brachte. Bei Kaffee und Kuchen ließ auch der Kirchenchor diesen Nachmittag ausklingen und genoss den netten Austausch mit den älteren Gemeindemitgliedern.



Der Kirchenchor sorgte beim Seniorennachmittag für gute Unterhaltung

### Spannende Tage im August

Eigentlich dachten die Kirchenchormitglieder, dass sie sich wie jedes Jahr im August die warme Sonne auf den Sängerinnenbauch scheinen lassen und Ferien machen könnten. Daraus wurde heuer nichts, denn unserer Pfarrgemeinde wurde die Ehre zuteil, am 15. August 2023, am Festtag Maria Himmelfahrt, eine Radio- und TV-Übertragung des ORF mit zugestatten. Schon Tage zuvor wurde unsere altehrwürdige Kirche geputzt und auf Hochglanz poliert, wurden Kuchen gebacken, Gulasch gekocht, Getränke, Geschirr, Stühle und Sitzbänke für das anschließende Pfarrfest organisiert. Pfarrgemeinderat, Pfarrmitglieder und Kirchenchor halfen zusammen, um ein schönes Fest zu gestalten. Am 15. August war es dann so weit: Unter der Leitung unseres Pfarrers GR Stanko Trap konnte dieses Hochfest über die „Bühne“ gehen. Der Kirchenchor und seine Leiterin Cornelia Mörtl brachten sich in perfekte Stellung, denn Aufnahmegeräte und Kameras erlaubten keine

## ■ Lieber „Stammtisch für ALLE“

Durch **meine berufliche Veränderung** ist es mir **nicht mehr möglich**, unseren „Stammtisch für ALLE“ jeden letzten Mittwoch im Monat aufrechtzuerhalten. Wie die Lösung dafür aussieht, kann ich in dieser Gemeindezeitung noch nicht festhalten und bitte um Verständnis.

**Ein großes Danke an Alle**, die sich immer wieder die Zeit genommen haben, um mit dabei zu sein. Die vielen fleißigen Hände bei den Vor- und Nacharbeiten im Pfarrhof waren eine große Hilfe; danke dafür. Jeder Nachmittag hinterlässt Erinnerungen, auf die ich gerne zurückblicke.

Ich wünsche **allen** in unserer Gemeinde eine besinnliche Vorweihnachtszeit, viele gemütliche Stunden im Kreis der Familie sowie auch mit Freunden und Menschen, die das Herz erfreuen. Selbstverständlich auch einen guten, gesunden Rutsch ins Neue Jahr.

*Carmen Grafenauer*



Die Live TV-Übertragung war für alle Kirchenchormitglieder eine tolle Erfahrung

Veränderungen. Unterstützt wurde der Kirchenchor vom Tenor Bernhard Tschinderle, der das Lied „Wenn ich ein Glöcklein wär“ hervorragend zum Klingen brachte. Es war für alle Beteiligten eine sehr interessante und spannende Erfahrung, die keiner missen möchte. Für die Mitglieder des Kirchenchores war es wirklich eine Ehre, dabei gewesen zu sein.

*Heidi Erat*

**Mikula** Andreas  
Tischlermeister

mail: [andimikula@aon.at](mailto:andimikula@aon.at)  
[www.fischlerei-mikula.at](http://www.fischlerei-mikula.at)

Tel. **0650/43 143 71**  
9601 Arnoldstein, Kärntner Str. 12



## ■ Hohenthurner Pfarrausflug nach Oberbayern

Unsere Mesnerin Sieglinde Pollan lebte vier Jahre lang in Bayern, daher entstand die Idee, Sieglindes alte Heimat zu besuchen, sowie den Wallfahrtsort Altötting. Am 28. und 29. Oktober 2023 war es soweit. 35 Hohenthurnerinnen und Hohenthurner machten sich auf den Weg nach Bayern, mit Harald Permes als wunderbarem Chauffeur. Am Programm stand am Samstag die Besichtigung der Hofkäserei Summererhof im Südosten Münchens und der Wildpark Poing. Der Wind und das Wetter waren perfekt für die Adlerflugschau, die alle beeindruckte. Am späten Nachmittag besuchten wir das idyllisch gelegene kleine Dorf Alxing, wo wir eine Abendandacht hatten und übernachteten. Am Sonntag starteten wir schon sehr früh Richtung Altötting. Der Ortspfarrer empfing uns dort bereits um 9:30 Uhr. Mit einer feierlichen Prozession wurden wir in die St. Anna Basilika geführt, wo wir eine wunderschöne Pilgermesse feierten, mit Pfarrer Stanko Trap als Konzelebrant. In Altötting war an diesem Sonntag auch der traditionelle Tillymarkt und viele Marktstände, sowie mittelalterlich gekleidete Personen säumten den gesamten Kapellplatz. Nach der Messe gab es Zeit Altötting zu erkunden, an einer Andacht vor der Gnadenkapelle teilzunehmen und durch den Markt zu schlendern. Es waren zwei herrliche Tage, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

*Sieglinde Pollan*



*Unsere Gruppe vor der Kirche in Alxing*

© Marc Managau

## ■ Kriegerverein Heldengedenkfeier

Das alljährliche Erinnern an die Kriegstoten fand am 28. Oktober 2023 beim Denkmal in Feistritz an der Gail statt. Der Obmann begrüßte die Anwesenden, darunter Mitglieder des ÖKB Kriegervereins Oisternig, Vertreter der Feuerwehr Feistritz an der Gail, den Vizebürgermeister von Feistritz an der Gail und den Bürgermeister von Hohenthurn. Gemeinsam gedachten sie der Opfer der beiden Weltkriege, des Kärntner Abwehrkampfes und der Verstorbenen des vergangenen Jahres,



namentlich der Kameradin Elisabeth Kaiser, und der Kameraden Johann Janach, Karl Koller, Erich Wurzer und Johann Wurzer. Vizebürgermeister Manfred Malle sprach Worte des Gedenkens und betonte die Bedeutung, sich an diejenigen zu erinnern, die ihr Leben für die Heimat gegeben haben. Er dankte dem Ortsverband für die Bewahrung eines würdigen Gedenkens. Nach Gebet, Segnung durch Hochwürden GR Mag. Michael Joham und Kranzniederlegung mit musikalischer Umrahmung endete die Veranstaltung mit einem Trompetensolo des Kameraden Josef Tschuitz – dem „Zapfenstreich“. Der Obmann Josef Winkler bedankte sich bei den Teilnehmenden als auch bei den Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail für die finanzielle Unterstützung.

*Josef Winkler*



**3**ländereck  
Ski- & Snowcenter

( Die Stimmung steigt.

# Dreiländereck

www.3laendereck.at

Telefon 0 42 55/258 55

- 17 Pistenkilometer
- 8 Liftanlagen
- 3 Hütten
- Kinderland
- Gratis W-LAN



### Lehmbahnkegelturnier

Die Feuerwehr Hohenthurn bedankt sich bei allen Festteilnehmer:innen und bei allen Feuerwehren der Gemeinde und Nachbargemeinden, die sich die Zeit nahmen um bei unserem Festakt mitzuwirken. Unser Hr. Pfarrer Stanko Trap feierte mit uns den Gottesdienst für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden. Die Siegerehrung und Messe fand wieder im Gastgarten vom Gasthaus Kuglitsch statt. Diesmal wurde die Messe musikalisch von der Musikgruppe „ni spot musik“ umrahmt. In die Siegerliste beim Kegeltturnier konnten sich bei den Damen Christiane Serschön mit 6 Holz und bei den Herren Mathias Serschön und Andreas Katzensteiner mit 8 Holz eintragen. Den Wanderpokal, welcher von der Fa. DSV (Hr. Erich Auer) gesponsert wurde, holte sich die Gruppe „Gallisches Dorf“ mit 35 Holz. Die FF-Hohenthurn bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfer:innen und Feuerwehren! Wir freuen uns, Sie nächstes Mal wieder bei unserem Lehmbahnkegeltturnier begrüßen zu dürfen! Die Kameradschaft der Feuerwehr Hohenthurn.

Alfred Kikel



Vzbgm. OBI Alfred Kikel und BI Lukas Permes-Kaiser übergeben den Wanderpokal an die Sieger des Turniers



### Krias in Achomitz und Draschitz

Auch heuer haben die Kinder von Achomitz fleißig gesammelt und mit Hilfe der Erwachsenen einiges an Brennholz für das alljährliche Krias angehäuft!



### Ausflug des Kriegervereins

Der ÖKB Kriegerverein Oisternig führte am 5. Oktober 2023 seinen Vereinsausflug durch, zu dem alle Kameraden sowie Ehegattinnen und Freunde des Kriegervereines recht herzlich eingeladen waren. Unsere Fahrt führte uns von Hohenthurn nach Kobarid. Dort haben wir das Museum besichtigt. Seitens der Museumsleiterin wurde uns unter anderem ein Film vorgeführt, welcher uns die Grauen des 1. Weltkrieges nahegebracht hat. In dem 2,5-stündigen Aufenthalt in Kobarid blieb auch noch genügend Zeit den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und in den Lokalen einzukehren. Danach fuhrten wir in den 5 km entfernten Ort Robič vor der italienischen Grenze, wo wir im Restaurant Postoja Poljana das Mittagessen einnahmen. Nach einem gemütlichen zweistündigen Aufenthalt im Restaurant fuhrten wir wieder über Pontebba und Tarvis nach Hause.

Josef Winkler

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr! [www.teppich-moser.at](http://www.teppich-moser.at)

## TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

- ☛ Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- ☛ Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- ☛ Insektenschutz ☛ Polsterungen ☛ Vorhänge



Robert Moser - Auf den Meister ist Verlass



Markisen



Polsterungen



Parkettböden



Vorher / Nachher Boden mit Öl eingefärbt



Garagenbeschichtung



Teppich Moser RAUMAUSSTATTUNG

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail

Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: [teppich\\_moser@aon.at](mailto:teppich_moser@aon.at)

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



## ■ Pferdezucht ist ...

... ein langfristiges Geschehen, Entwicklungen gehen nur langsam voran, Sensationen sind kaum zu erwarten!

„Wer Pferdezucht betreibt, braucht Geduld, Glück und einen langen Atem. Bei konsequenter Zuchtarbeit stellt sich dann aber auch der Erfolg ein!“ Ein Spruch der sich für Manfred Moser bestätigte: Im Mai 2022 wurde die Stute „Flicka“ nach „Mönch-Nero“, die aus seiner Zucht stammt, zur Landessiegerin der Steiermark gekürt und war somit für die Bundesjungstutenschau im Oktober in Stadl-Paura qualifiziert, wo sie sich dann den 2. Platz von 50 der besten Stuten von Österreich holte! Dafür wurde der Staatsehrenpreis des Bundesministeriums verliehen. Im Mai 2023 konnte ihre Halbschwester „Farah“ nach „Taunus Vulkan“ den Titel „Noriker-Landessiegerstute“ mit nach Hause nehmen! Mit der hervorragenden, bei einer Kärntner Landesschau noch nie dagewesenen Wertnote von 8,23, Zwkl 1b, wurde sie von den Richtern als Ausnahmestute bezeichnet! Aufgrund der hervorragenden Zuchtleistung wurde die Mutter dieser beiden Stuten „Fabella“ nach Elan-Nero als Elitezuchtstute ausgezeichnet und vom Landeszuchtverband Kärnten zur Norikerstute des Jahres 2023 gewählt!

Bleibt nur zu hoffen, dass dieser Spruch noch lange seine Gültigkeit behält!



Vzbgm. Gerald Franzelin und Bgm. Michael Schnabl gratulieren dem Pferdezüchter Manfred Moser zu seinen Erfolgen

Unten: Die Noriker-Landessiegerstute „Farah“ mit ihrer stolzen Besitzerin



## ■ Radwandertag

Am 8. Juli 2023 fand wieder der alljährliche Radwandertag der Gemeinde Hohenthurn statt. Die Route startete am Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Draschitz und führte entlang des Radwegs R3C. Beim Kirchlein in St. Leonhard bei Siebenbrunn legten wir eine kurze Pause ein. Anschließend ging es weiter zum Gasthaus Millonig in Techanting. Dort wurden die Teilnehmenden mit köstlichem Softeis verwöhnt. Die Rückfahrt endete in gemütlicher Atmosphäre beim GH Kuglitsch in Hohenthurn, wo der Obmann des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr, GR Johann Martinz, alle Radler:innen einlud, sich bei köstlichem Gegrillten zu stärken und den Tag gesellig ausklingen zu lassen.



## ■ „Tiaken fiedan“ in Hohenthurn

Am 20. Oktober 2023 fand im Gasthaus Kuglitsch vulgo Schussmann das mittlerweile traditionelle „Tiaken fiedern“ statt. Bei diesem Zusammenkommen sollen neben der Geselligkeit die alten Traditionen bewahrt werden. Dabei werden nach der händischen Maisernte die Maiskolben „gefiedert“ und gut verknotet. Die so gebundenen Maiskolben werden zum Trocknen auf Stangen gehängt, um dann als Saatgut fürs nächste Jahr zu dienen. Nach getaner Arbeit gab es damals wie heute eine gute Jause und mit Musik und Gesang ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helfer:innen, die mit ihrer Hilfe dazu beigetragen haben, dass nun viele bunte Maiskolben den Gastgarten verschönern.  
Gabi Schnabl



Franz Kuglitsch hat ein Auge auf die Fingerfertigkeiten von Bgm. Michael Schnabl beim Tiaken fiedern



## Der Holzbaumeisterbetrieb in Nötsch

Von der Planung bis zur Ausführung, alles aus einer Hand!



Modernster CNC-Abbau für:

- Fertighäuser
- Dächer
- Wirtschaftsgebäude
- Wintergärten
- Carports / Garagen
- Zu- und Anbauten
- Gerätechuppen
- Terrassen
- Balkone
- u.v.m. ....

**MHB**  
GmbH  
mikautsch holzbau

planung - bauleitung - ausführung

a 9612 st. georgen 19a - telefon: 0 664/41 270 54  
e-mail: office@mikautsch-holzbau.at - www.mhb-gmbh.at

## Seniorenachmittag



Ein geselliger Nachmittag im MZH Hohenthurn

Am 30. Juli organisierte die Gemeinde Hohenthurn wieder den beliebten Seniorenachmittag. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung von Bürgermeister Michael Schnabl und der Obfrau des Ausschusses für Familien, Umwelt und Katastrophenschutz, Frau GR<sup>in</sup> Annette Koller, und ließen sich kulinarisch von Barbara Kuglitsch und ihrem Team im Mehrzweckhaus in Hohenthurn verwöhnen. Der Kirchenchor sorgte nicht nur mit musikalischen Schmankerln für gute Unterhaltung, auch die ein oder andere Anekdote wurde vorgetragen und sorgte so für zahlreiche Lacher und gute Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

## Konzertabend der Singgemeinschaft Oisternig

Ein ausverkauftes Konzert veranstaltete die Singgemeinschaft Oisternig am 19. November in der Pfarrkirche Göriach. Es war das erste Mal, dass der Chor einen auswärtigen Gast als Sprecher gewinnen konnte, der mit seinen ausgewählten Texten die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer:innen auf sich zog. Bischofsvikar Mag. Hans-Peter Premur, katholischer Pfarrer der Gemeinde Krumpendorf, Hochschuleelsorger und selbst Autor, fand zu den Liedern die passenden Worte und spannte einen stimmungsvollen Bogen über das Musikprogramm, mit dem Titel „Es will Abend werden“. Ins richtige Licht wurde der Chor von Martin Zwitter gerückt, der Sänger und Sängerinnen sowie Pfarrer Premur mit seinem geschulten Auge lichttechnisch perfekt in den Mittelpunkt setzte. Unser örtlicher Pfarrer, Mag. Michael Joham begrüßte die Sängerinnen und Sänger erstmalig in seiner Kirche und ließ sich gerne auf die musikalische Reise durch den Abend mitnehmen.

Fiona Meinhardt-Kasperek



Haus- und Hofeinfahrten | Geh- und Radwege

**Straßensanierungen**  
**Baustoffhandel**  
**Geräteverleih**  
**Prüflabor**

Kontaktieren Sie uns!

9330 Mölbling | Unterbergen 1

Büro: 9815 Kolbnitz | Unterkolbnitz 50

Tel 04783 / 200 45 | Fax 04783 / 200 45-50 | office@asphalt-kulterer.at

**Asphalt**  
**Kulterer**

www.asphalt-kulterer.at

SANTICVM  
 MEDIEN



## ■ Pensionistenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn

### Wanderfreudige Pensionisten und Pensionistinnen

Die Pensionist:innen des Pensionistenverbandes Feistritz/Gail Hohenthurn unternahmen im heurigen Jahr zwei Wanderungen. Die erste Wanderung führte uns am 22. Juni vom Parkplatz des Strandbades Pressegggen weg rund um den Pressegggersee. Nach der Wanderung kehrten wir im Restaurant Seestube „zum Alois“ ein, um bei einem guten Essen und gekühlten Getränken den Wandertag gemütlich ausklingen zu lassen!

Die zweite Wanderung führte uns am 27. Juli vom Weißenbach Parkplatz bei Stockenboi weg zur Fischeralm. Wir wanderten entlang des Zufahrtsweges bis zum Gasthaus Fischer. Dort angekommen, stärkten sich die wanderfreudigen Pensionist:innen bei einer guten Jause und kühlen Getränken für den Rückweg. Es war ein nettes, geselliges Beisammensein und man freute sich schon auf den nächsten Wandertag.



*Mit dem Pensionistenverein immer in Bewegung bleiben*

### Halbtagesausflug nach Dellach im Gailtal

Am 30. Juni veranstaltete der Pensionsitenverband Feistritz an der Gail/Hohenthurn den schon traditionellen Halbtagesausflug zur Buschenschenke Stefan in Dellach im Gailtal. Um 12:30 Uhr kamen wir nach einer unterhaltsamen Busfahrt bei der Buschenschenke Stefan an, wo uns eine vorzügliche Bauernjause mit Getränken, Most, usw. erwartete. Bei lockerer Atmosphäre, Geselligkeit und guter Unterhaltung bei der guten Jause verging die Zeit wie im Flug. Um ca. 17:30 Uhr fuhren wir gut gelaunt wieder nach Hause und man war sich einig, den Halbtagesausflug zur Buschenschenke Stefan im nächsten Jahr zu wiederholen.

### Wallfahrt

Bei bewölktem Wetter unternahmen am 10. August 40 Teilnehmende des PV Feistritz/Gail Hohenthurn die schon traditionelle Wallfahrt ins italienische Kanaltal zur Wallfahrtskirche Maria Lussari. Um 9:30 Uhr traf man sich bei der Talstation der Lussari Kabinenbahn. Am Berg traf man sich um 11:00 Uhr zur gemeinsamen heiligen Messe in der Wallfahrtskirche „Maria Lussari“. Unser Herr Pfarrer, GR Stanko Trap, ist immer mit uns mit und zelebrierte für uns in der Marienkirche die heilige Messe mit gesanglicher Umrahmung durch die Wallfahrer:innen. Die Lesung für unsere Gruppe hielt Frau Romana Makoutz. Nach der Messe gingen wir alle gemeinsam ins bekannte Gasthaus Juri Preschern, wo wir das Mittagessen einnahmen. Das gesellige Beisammensein dauerte auch diesmal etwas länger, wobei der Wirt Juri mit seiner Ziehharmonika für uns musizierte und für die Unterhaltung sorgte! Danach fuhren wir gut gelaunt mit der Gondel wieder ins Tal und beendeten den eindrucksvollen Tag.

### Tagesausflug

Am 31. August unternahmen wir vom PV Feistritz an der Gail/Hohenthurn einen Tagesausflug nach Bled in Slowenien. Jeder von uns nützte den dreistündigen Aufenthalt in Bled, um entweder mit dem Boot zur Kirche auf die Insel zu fahren, die Burg zu besichtigen, einen Spaziergang entlang des Bleder Sees zu unternehmen, oder aber vor allem die vielen Lokale zu besuchen, um die Bleder Cremeschnitte zu verkosten. Nach dem schönen Aufenthalt in Bled fuhren wir weiter zur Marienwallfahrtskirche in Brezje, wo Romana Makoutz gemeinsam mit uns eine besinnliche Andacht abhielt. Danach führte uns unsere Fahrt nach Naklo, wo wir im Gasthaus Marinšek das Mittagessen einnahmen und dort den Tag gemütlich ausklingen ließen. Von dort aus fuhren wir gut gelaunt und voller Eindrücke wieder nach Hause.

### Thermenaufenthalt

Vom 12. bis 17. September veranstaltete der PV Feistritz Gail/Hohenthurn einen Urlaub von 6 Tagen in der Therme Olimia in Slowenien. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Breza. Das gemütliche Hotel Breza liegt ruhig und umgeben von grüner Natur. Olimia liegt ca. 30 km östlich der Stadt Celje (Cilli) in herrlicher Gegend mit tollen Wandermöglichkeiten. Das Thermalwasser hat dort Tradition und ist hervorragend zur Linderung von z.B. rheumatischen Erkrankungen. In den 6 Tagen des Aufenthaltes wurden die vielen Möglichkeiten, die uns die Therme und die Umgebung boten, ausgiebig von allen Teilnehmenden genutzt. Am letzten Tag des Aufenthaltes fuhren wir gut erholt, einschließlich einer Mittagspause in Naklo, wieder nach Hause.



*Zeit für Erholung fanden die Mitglieder des Pensionistenverbandes beim Thermenaufenthalt*

### Ripperlschmaus

Der Pensionistenverband lud am 20. Oktober zum Ripperlschmaus ins Gasthaus Alte Post nach Feistritz an der Gail ein. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erwarteten schön gedeckte Tische und vorzügliche Ripperln mit Beilagen, und allen hat es gut geschmeckt. Die gut gekühlten Getränke, die serviert wurden, rundeten das Essen ab. Nach ein paar unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

## Abschlussfahrt Therme

Mit einem 32 Personen besetzten Bus ging es vom 10. bis 14. November zur fünftägigen Thermen- und gleichzeitigen Abschlussfahrt in die Therme Tuhelj nach Kroatien. Untergebracht waren wir im \*\*\*\*Hotel Well. Die Therme Tuhelj liegt inmitten der grünen Hügellandschaft der Zagore, eine knappe Autostunde nördlich von Zagreb, in Kroatien. Es wurde uns in den fünf Tagen ein tolles Programm angeboten. Am ersten Tag der Anreise gab es nach dem Check-In im Hotel ein Willkommensgetränk, der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am zweiten Tag unternahmen wir einen Ausflug nach Krapina mit Besichtigung des Neandertaler Museums. Am dritten Tag führte uns ein Ausflug nach Desinic, wo wir das Schloss Veliki Tabor besichtigten. In den Zwischenzeiten bot sich auch die Gelegenheit für alle, die acht Pools und die größte Saunawelt von Kroatien zu besuchen. Am fünften Tag traten wir nach dem Frühstück die Heimreise an, wo wir in Toranje zukehrten, um die berühmten Krapfen



*Viel Interessantes gab es im Neandertalermuseum zu erfahren*

einzukaufen. Danach fuhren wir weiter nach Naklo, wo wir im Restaurant Marinšek das Mittagessen einnahmen. Nach dem Mittagessen fuhren wir gut gelaunt und voller toller Eindrücke nach Hause.

## ■ SPD Zila

### Buchpräsentation – Predstavitev knjige

Am 25. Oktober 2023 luden der Verlag Herma-goras/Mohorjeva, der Kulturverein SPD Zila, das Slowenische Volkskundliche Institut Urban Jarnik sowie die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn zur Buchpräsentation des Buches „Unterwegs durchs Gailtal/Zilja“. Der kulturgeschichtliche Führer wurde von der Autorin Uši Sereinig den zahlreichen Besucher:innen in der Alten Post vorgestellt. Das gelungene und reich bebilderte Buch führt durch das zweisprachig geprägte Untere Gailtal, seine malerische Naturlandschaft und sein materielles und immaterielles Kulturgut. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Gemeinden für die Unterstützung der Veranstaltung!



25. oktobra so vabili založba Morhorjeva, Kulturno društvo SPD Zila, narodopisni inštitut Urban Jarnik ter občini Bistrica na Zili in Straja vas na predstavitev knjige „Unterwegs durchs Gailtal/Zilja“. Kulturnozgodovinski vodnik je predstavila avtorica Uši Sereinig številnim obiskovalcem v Stari pošti. Posrečena in bogato opremljena knjiga pelje skozi dvojezično zaznamovano spodnjo Ziljsko dolino, s pisano naravo in snovno in nesnovno dediščino. Najlepša hvala velja občinama za podporo te prireditve!

# Rimmele

## G Ä R T N E R E I

**Uwe Rimmele**  
Gärtnermeister

9611 Nötsch im Gailtal 139  
Tel. 04256 / 28 37 · Fax 04256 / 28 37-4  
E-Mail: [blumen.rimmele@aon.at](mailto:blumen.rimmele@aon.at)



### Ein Kochbuch der besonderen Art – Posebna kuharska knjiga

Am Freitag, dem 23. Juni 2023, fand in Feistritz/Gail ein Kochkurs zu alten Rezepten in der „Alten Post“ statt. Organisiert wurde er vom Kulturverein SPD Zila in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Planika und dem Slowenischen Christlichen Kulturverband. Der Einladung folgten viele Kochbegeisterte aus Kärnten, Slowenien und dem Kanaltal. Die alten Kochrezepte und Kochgeheimnisse wurden den Teilnehmer:innen von Emilie Wiegele, Milka Kriegl und Martin Wiegele nähergebracht. Die Teilnehmenden bereiteten die traditionelle Kirchtagssuppe und den gefüllten Braten, sowie die süßen „Prešte“ zu. Die Auswahl der Speisen erfolgte nicht zufällig. Die Rezepte sind nämlich Teil des neuen Buches „Der Kupferkessel“, welches das kulinarische Erbe des Gail- und Kanaltals sowie des Gebiets um Rateče, also jene Region, in der der slowenische (Gailtaler) Dialekt gesprochen wird, dokumentiert. Das Kochbuch wurde der Öffentlichkeit eine Woche danach, am 30. Juni 2023, von den beteiligten Vereinen bzw. Organisationen präsentiert.



V petek, 23. Junija 2023, je na Bistrici na Zilji potekal kuharski tečaj po starih receptih, organiziralo pa ga je Slovensko prosvetno društvo Zila v sodelovanju s Slovenskim kulturnim središčem Planika ter s Krščansko kulturno zvezo. V prostore Stare pošte je tečaj privabil kuharske navdušence iz Kanalske doline, Koroške in Slovenije. Stare kuharske skrivnosti so tečajnikom razkrivali trije domačini: Emi Wiegele, Milka Kriegl in Martin Wiegele in z njimi pripravljali dobrote, kot čisavo župo, nabulano prato in sladke prešte. Izbor jedi pa ni

bil naključen. Kuhali so namreč po receptih, ki so objavljeni v novi knjigi „Bakreni lonec“, ki predstavlja popis kulinarčne dediščine Kanalske doline, Ziljske doline in Rateč. Javnosti je bila knjiga predstavljena teden dni po kuharskem tečaju, v petek, 30. junija v prostorih Stare pošte.

### Die Kreativität begeisterte Jung und Alt / Kreativnost je navdušila male in velike

Am Samstag, dem 24. Juni 2023, fand in Feistritz an der Gail ein Kreativwochenende für Kinder und Jugendliche statt. Das Treffen hatte der Kulturverein SPD Zila in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Planika und dem Slowenischen Christlichen Kulturverband organisiert. Der Einladung waren Kinder aus unserem Gebiet, aber auch aus dem benachbarten Kanaltal und aus Slowenien gefolgt. Die Künstlerin Anja Jesovec gestaltete mit den Kindern eine Holzkarte. Das Motiv orientierte sich an den Mustern des Gürtels der Gailtaler Tracht. In der „Beat and Voice“-Werkstatt konnten die jungen Künstler:innen ihre Stimmbänder mit Mateja Zwitter zum Einsatz bringen und lernten zugleich neue Melodien kennen. Für Bewegung sorgte der Tanzworkshop mit Boštjan Malalan und das darauffolgende Klangbad von Katja Osterc mit Gongs und Klangschalen war eine völlig neue Erfahrung. Es folgte ein kulinarischer Teil mit einem Aufstrich aus Wildkräutern, Gailtaler Kirchtagssuppe und Palatschinken mit hausgemachtem Erdbeereis. Am Ende des aufregenden Tages waren sich alle einig, dass es im nächsten Jahr ein neuerliches Treffen geben soll.

V soboto, 24. Junija je na Bistrici potekal ustvarjalni vikend za otroke in mladino. Kreativno srečanje so organizirali SPD Zila, v povezavi s Slovenskim kulturnim središčem Planika in KKZ. Zanimive delavnice so privabile otroke iz naših krajev, iz Kanalske ter Zgornjesavske doline. Mladi ustvarjalci so izdelali leseno etno-voščilnico z motivom pasu ziljske narodne noše. Tisti, ki radi pojejo, so svoje glasilke lahko urili na »beat and voice« delavnici. Mladi, ki se raje izražajo z gibom oz. s telesom, so se lahko udeležili plesne delavnice in uganjali plesne norčije. Za marsikoga med udeleženci delavnic je bila nekaj čisto posebnega zvočna kopel, Nenazadnje pa se kreativnost izraža tudi pri kuhanju. Milena Čik Pipp je z njimi pripravila pravo pojedino, ki je vsebovala namaze iz divjih rastlin ter zelišč, tradicionalno čisavo juho in slatne palačinke z domačim jagodnim sladoledom. Po delavnicah, so mladi z navdušenjem povedali, da naslednje leto z veseljem spet pridejo.



Die Kinder mit ihren toll gestalteten Werken.

## Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres  
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr  
KLV Berater-Team Widemair-Wieser!

Direktor im Außendienst  
Martin Widemair  
0664 / 60518 6623

Regionalleiter  
Manuel Wieser  
0664 / 60518 6624

Regionalleiter  
Marcel Widemair  
0664 / 60518 6622

Andreas Druml  
0664 / 6172738



www.klv.at





## Personenstandsbewegung in der Zeit vom 15. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023

### IHREN GEBURTSTAG FEIERTEN: *Wir gratulieren!*

#### 75. Geburtstag

- im Juli Franz Millonig, Draschitz
- im August Maria Fatzi, Dreulach  
Irmtraud Hebein, Hohenthurn
- im September Adelheid Maier, Draschitz
- im Dezember Valentin Hebein, Achomitz

#### 80. Geburtstag

- im September Angela Isepp, Draschitz
- im Dezember Oswald Oman, Dreulach

#### 85. Geburtstag

- im September Franz Kriegl, Achomitz
- im November Walter Dorn, Hohenthurn

#### 86. Geburtstag

- im September Franz Wiegele, Achomitz

#### 87. Geburtstag

- im November Karoline Perchinig, Hohenthurn

#### 88. Geburtstag

- im Oktober Sonja Gutzelnig, Stossau

#### 89. Geburtstag

- im November Helene Feichter, Hohenthurn

#### 92. Geburtstag

- im Dezember Eleonora Wedenik, Hohenthurn

#### 95. Geburtstag

- im August Julija Baurecht, Draschitz

#### 97. Geburtstag

- im September Valentin Perhinig, Hohenthurn



Bgm. Michael Schnabl, GR Johann Martinz und GR Robert Branz gratulieren unserem ältesten Gemeindegänger, Herrn Valentin Perhinig, zum 97. Geburtstag.

### GEHEIRATET HABEN: *Wir gratulieren!*



Melanie Bertonzel und René Schnabl



Petra Aichholzer und Ing. Günther Fuchs

### KINDER HABEN BEKOMMEN: *Wir gratulieren!*

- im Oktober Tanja und Florian Tschinderle, Görz  
einen Luca
- im November Tamara Jansenberger und Manfred Jarnig  
eine Hanna



Luca



Hanna

### VERSTORBEN SIND:

- im September Erich Wurzer, Görz
- im Oktober Johann Wurzer, Görz  
Erna Michel, Draschitz
- im November Johann Stanislaus Zwitter, Draschitz  
Friedrich Tschiedel, Stossau

Aufgrund des Datenschutzes sind wir nicht berechtigt, Standesamtsmitteilungen, Todesfälle und Altenehrungen zu veröffentlichen. Da dies jedoch von den meisten Bürgern gewünscht wird, werden wir weiterhin solche Mitteilungen bringen. Sollten diese Einschaltungen nicht erwünscht sein, so müsste die betroffene Person rechtzeitig eine entsprechende mündliche oder schriftliche Meldung an die Gemeinde richten.



## Kindergarten

### Ereignisreicher Start ins neue Kindergartenjahr!

Wir freuen uns, zwei neue pädagogische Fachkräfte, Michaela Prettner und Laura Wiesflecker, in unserem Team zu haben und heißen sie herzlich willkommen! Theresa Fellner hat sich aus freudigem Anlass von uns verabschiedet, ihr wünschen wir alles Gute! Mit dem Jahresthema „Die Welt, die uns umgibt – vom Herzklopfen bis zur Ruhe in der Natur“ begann das neue Kindergartenjahr. Der menschliche Körper und dessen Gesundheit stehen dabei im Zentrum.

### Hurra, ich bin ein Kindergartenkind

Am Kindergartenanfang liegt das Hauptaugenmerk bei der Eingewöhnung der neuen Kinder bzw. das Zusammenfinden als Gruppe. Der Übergang vom Elternhaus in die erste Bildungseinrichtung ist ein bedeutsamer Schritt für das Kind und bedarf einer feinfühligten Begleitung durch das pädagogische Personal.

### 144 die Rettung war hier

Bereits Anfang Oktober stattete das „Rote Kreuz“ Hermagor der Schmetterlings- und Eulengruppe einen Besuch ab. Die mitgebrachten Kuscheltiere wurden wie kleine Patienten von den Kindern und Rettungssanitätern versorgt und verarztet. Hier konnten die Kinder bereits ihr Wissen über die Wundversorgung und diverse Verbandstechniken unter Beweis stellen. Das „Highlight“ dieses Besuchs war für viele, das Rettungssauto, welches von innen und außen erkundet wurde.



### Teddy im Krankenhaus

Ein paar Tage später, kam es zum großen Projekt im Kindergarten, welches mit Studenten und Studentinnen der MED Uni Graz geplant und durchgeführt wurde. Von der Aufnahme und Akutversorgung über ein Blutlabor, einen Operationsraum und Ultraschallgerät standen insgesamt sechs Stationen in der Musikschule für die Kinder bereit und konnten ausgiebig erforscht und ausprobiert werden.



### Besuch der Zahnfee

Das Thema Zahnhygiene ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Gesundheit und sollte von klein auf vermittelt werden. Monja Ebenwaldner war mit ihrer Zahnarzt-Station Teil der Teddyklinik und gestaltete einige Tage danach einen lustigen und lehrreichen Vormittag im Kindergarten rund um das Thema Zahngesundheit.





Die Laternen wurden mit viel Engagement von den Eltern für die Kinder gestaltet

## Rund ums Laternenfest

Beim traditionellen Laternen „basteln“ durften alle Eltern ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die mit Blättern verzierten Laternen zeigten viele Natur- und individuelle Motive und verzauberten die Augen der Kinder. Die aufwendig geschnitzten Haselnussstöcke rundeten das Gesamtbild ab. Mit dem Lied „In meiner Latern` zünd a Liachtl i on...“ stimmten die Kinder der Eulengruppe das Laternenfest an. Weiter ging

es mit verschiedenen Liedern, Gedichten, Tänzen und einem Martinsspiel, welche die Kinder in einer doch kurzen Vorbereitungszeit gelernt und bravourös dargeboten hatten. Der neue Pfarrer Herr Mag. Michael Joham verzauberte die Kinder mit der Martinslegende und lud sie, und alle Zuschauer:innen ein, Teil der Geschichte zu sein. Den Ausklang fand das Laternenfest beim gemeinsamen Umzug auf der Goriza und gemütlichem Beisammensein bei warmen Getränken und Reindling.

## ■ Kolumne

### 20. November - Internationaler Tag der Kinderrechte

Am 20. November 1989 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Seit der Einführung der Kinderrechte hat sich die Situation für Kinder auf der Welt deutlich verbessert. Trotzdem passieren immer Kinderrechtsverletzungen auf die an diesem Tag aufmerksam gemacht wird. <sup>1</sup>

### UN – Konvention über die Rechte des Kindes

Es gibt darin vier wichtige Grundsätze:

1. **Alle Kinder haben die gleichen Rechte!** Die weltweiten Kinderrechte gelten für alle Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren und sind in 54 Artikeln aufgeschrieben!
2. **Das Wohl der Kinder muss immer Vorrang haben,** Viele Entscheidungen von Erwachsenen, wirken sich auf Kinder aus.
3. Alle Kinder haben ein **Recht auf Leben, Entwicklung und Bildung.** Jedes Kind hat ein Recht auf alles, was für ein gesundes Leben und eine gute körperliche und geistige Entwicklung notwendig ist!
4. Alle Kinder haben das **Recht, ihre Meinung zu sagen.** Die Meinung des Kindes soll bei allen Entscheidungen, die es betreffen, entsprechend seinem Alter und seiner Entwicklung eingeholt und berücksichtigt werden. <sup>1</sup>

### Grundrechte

Die 10 Grundrechte der Kinderrechte ergeben sich aus den vier Grundsätzen:

1. Jedes Kind hat das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Benachteiligung.
2. Jedes Kind hat das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.
3. Jedes Kind das Recht auf Gesundheit und medizinische Betreuung.

4. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und Ausbildung.
5. Jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.
6. Jedes Kind hat das Recht, sich zu informieren, mitzuteilen und gehört zu werden.
7. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Missbrauch und Misshandlung.
8. Jedes Kind hat das Recht auf Hilfe bei Katastrophen und in Notlagen und auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausbeutung und Verfolgung.
9. Jedes Kind hat das Recht auf eine Familie und ein sicheres Zuhause.
10. Jedes Kind hat das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung.

### Kinderrechte in Österreich

Österreich hat die Kinderrechtskonvention am 26. Jänner 1990 unterzeichnet. Am 5. September 1992 trat die Konvention in Kraft. Am 22. November 2004 beschloss Österreich den „Nationalen Aktionsplan über die Rechte von Kindern und Jugendlichen“ zur Umsetzung und Verwirklichung der Kinderrechte. Seit 16. Februar 2011 sind manche Kinderrechte der UN-Konvention zusätzlich in der Österreichischen Bundesverfassung enthalten. Dadurch haben diese Kinderrechte an Bedeutung gewonnen. Das betrifft vor allem das Recht auf Beteiligung und Mitsprache von Kindern und den Vorrang des Kindeswohls bei allen Entscheidungen, die Kinder betreffen. <sup>2</sup>

### Literaturverzeichnis:

- 1 Alle Kinder haben Rechte - UNICEF Österreich oder <https://unicef.at/kinderrechte-oesterreich/kinderrechte/>
- 2 Kinderrechte in der österreichischen Verfassung – Kinder haben Rechte oder <https://www.kinderhabenrechte.at/kinderrechte-in-der-oesterreichischen-verfassung/>



### Eröffnungsgottesdienst

Mit dem Eröffnungsgottesdienst begann das Schuljahr 2023/24. Dieser wurde vom neuen Pfarrer Michael Joham geleitet. Tatkräftig unterstützt wurde er von RL Antonia Rössmann, Niko Zwitter und den Schülerinnen und Schülern. Frau Dir. Hrast begrüßte Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern im neuen Schuljahr und wünschte allen ein lehrreiches, interessantes Schuljahr.

### Martinsfest

Anlässlich des Martinsfestes gestaltete unsere Religionslehrerin Antonia Rössmann eine kleine Martinsfeier. Singend zogen wir mit den selbstgestalteten Laternen durch das Schulhaus Richtung Turnsaal. Dort wurde die Geschichte des Heiligen Martin mit Symbolen von den Kindern dargestellt. Zum Schluss teilten wir miteinander Martinsbrote.



### Tanzworkshop mit Sascha Jost

Tanzen - ist das etwas für mich? Um sich davon zu überzeugen, kam Sascha Jost von Valeina Dance an unsere Schule. In einem zweistündigen Kurzworkshop studierte er mit allen Schülerinnen und Schülern der Schule einen schwungvollen Tanz ein. Kinder und Lehrer:innen waren bei der gemeinsamen Präsentation total begeistert. Der eine oder die andere ist vielleicht auf den Geschmack gekommen und vertieft das Können in der Tanzschule weiter. Danke für diesen Workshop.



### Verkehrserziehung - prometna vzgoja

Dass es wichtig ist, beim Überqueren der Straße achtsam zu sein, wussten auch unsere Kleinsten schon. Damit dies aber in Fleisch und Blut übergeht, muss oft geübt werden. Daher zeigte Herr Inspektor Daniel Schnabl den Schüler:innen noch einmal Schritt für Schritt, wie die Straße richtig überquert wird und machte auf alle Gefahren an der Bushaltestelle aufmerksam. Vielen Dank an die Polizei Arnoldstein!

Policist gospod Schnabl je z otroki naše šole vadil, da je treba pogledati na obe strani, preden prečkamo cesto.

Najlepša hvala!



1.a Klasse mit Inspektor Schnabl



1.b Klasse mit Inspektor Schnabl

## SCHWENNER MILCH



... Schulmilch direkt vom Bauernhof ...

[www.schwenner-milch.at](http://www.schwenner-milch.at)



## Zahnfee - zobna vila

Auch heuer stattete die Zahnfee unseren Schüler:innen wieder einen Besuch ab. Diesmal ging es darum, den Kindern die Angst vor der Anwendung der gefährlich aussehenden Zahnarztwerkzeuge zu nehmen.

Zobna vila je lepo ponazorila, da zobna orodja, ki jih uporabljajo zobozdravniki, niso nevarna.



Die Kinder lauschen den Ausführungen der Zahnfee



Lena Grafenauer



Fabian Wertschnig

## Crosscountrylauf-Bezirksmeisterschaften Villach Land 2023

Auch heuer wieder konnte unsere Volksschule ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. 14 Kinder unserer Schule – allesamt mit superflinken Beinen - machten sich am 11. Oktober auf nach St. Jakob i. Rosental.

Begleitet von einigen interessierten Eltern sowie unserem Lehrerteam Niko & Simone Zwitter übertraf man einmal mehr alle Erwartungen. Doch überzeugen Sie sich selbst:

### Mädchen, 1. + 2. Klasse,

#### 54 (!) Starterinnen

- 7. Platz (!) Julia Cucchiaro
- 8. Platz (!) Maja Grafenauer
- 23. Platz Amelie-Sophie Wurzer

### Buben, 1. + 2. Klasse,

#### 76 (!) Starter

- 2. Platz (!) Fabian Wertschnig
- 20. Platz Franz Mörtl
- 28. Platz Nicolas Rauscher

### Mädchen, 3. + 4. Klasse,

#### 70 (!) Starterinnen

- 1. Platz (!) Lena Grafenauer
- 53. Platz Pau Alomar Millonig

### Buben, 3. + 4. Klasse,

#### 102 (!!) Starter

- 19. Platz Lukas Preschern
- 34. Platz Matheo Reinicke
- 37. Platz Finn Druml-Fasold
- 38. Platz Filip Turčen-Simonič
- 51. Platz Simon Grafenauer („Die goldene Mitte!“)
- 53. Platz Jona Zwitter

Absolut sensationell die Leistung von Lena Grafenauer - die praktisch einen Start-Ziel-Sieg hinlegte - und jene von Fabian Wertschnig, der unter 76 Teilnehmern den grandiosen 2. Platz erlaufen konnte.

Doch eines ist ganz klar: JEDES unserer sportlichen Kinder hat unsere Schule bestmöglich vertreten! Herzlichste Gratulation den Läuferinnen und Läufern für ihren supertollen Einsatz sowie vielen lieben Dank den Eltern für den sicheren Transport des Schulteams!



Unsere Teilnehmer



Bläserklasse aus Arnoldstein

## ■ News aus der Musikschule Dreiländereck

### Triumphaler Moment für die FSG's und die Musikschule Dreiländereck

Wir sind stolz und überglücklich, verkünden zu können, dass unsere talentierte Schulband die FSG's den Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in Wien mit Bravour gemeistert hat. Isabella Chinaglia, Klara Mikula, Sophie Rossmann, Lilly Mikula und Ella Maria Kollenz haben den 1. Platz nach Hause geholt! Insgesamt stellten sich 20 Österreichische Bands der Experten Jury in Wien, die FSG's haben gemeinsam mit fünf anderen Bands aus Kärnten ihr Können gezeigt und die Bühne gerockt. Die engagierten Musikerinnen begeistern ihr Publikum immer wieder bei ihren zahlreichen Bühnenauftritten und beweisen immer wieder, dass sich Begeisterung und Fleiß auszahlen. Ein riesiges Dankeschön an alle, die sich unermüdlich für diesen Moment eingesetzt haben – von den engagierten Lehrern bis hin zu den motivierten Schülerinnen und nicht zu vergessen den Eltern. Ihr habt die Bühne gerockt und gezeigt welches musikalische Talent in euch steckt. Wir sind begeistert von eurer Leistung und eurer Leidenschaft für Musik!

### Bläserklasse in Arnoldstein

Nach langjährigen Bemühungen ist es uns nun endlich gemeinsam mit der Volksschule Arnoldstein gelungen, eine Bläserklasse ins Leben zu rufen. Es ist sehr erfreulich, dass wir mit Schulbeginn mit dem Unterricht starten konnten. Großartig ist auch, dass die Bergbau und Hüttentraditionsmusik Arnoldstein und die EMV Trachtenkapelle Arnoldstein insgesamt für 18 Kinder und 4 Lehrer Instrumente zur Verfügung stellt. Wir freuen uns schon sehr auf diese Kooperation und sind schon gespannt auf die ersten Konzerte!

### Neuer Trompetenlehrer

Unser langjähriger Kollege Karl Tscharnuter hat sich mit Ende des Schuljahres 2022/2023 in den Ruhestand verabschiedet und seine Trompetenschüler:innen an seinen Nachfolger Petar Hegeduš übergeben. Wir freuen uns über unseren neuen Kollegen und heißen ihn bei uns in der Musikschule Dreiländereck recht herzlich willkommen! Trompetenunterricht wird nach wie vor an allen drei Standorten statt finden.



Vielleicht habt ihr ja Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692 oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at

## ■ Zwei Hohenthurner in der Bundesliga

Alles begann vor ein paar Jahren am Eislaufplatz des ASKÖ Göriach. Zwei engagierte Trainer, Thomas Zechner und Daniel Ventre, organisierten regelmäßige Eishockey Trainings für die Kinder in der Gemeinde sowie den umliegenden Gemeinden. Mit dabei waren auch damals schon Fabrizio Ventre und Florian Millonig.



Aufgrund der Covid-Problematik und der danach schlechten Natureis-Saisonen schief das Nachwuchstraining leider ein. Nicht jedoch Fabrizio, der unbedingt weiterspielen wollte und dies zuerst auch bei den „Hornets“ in Spittal an der Drau machte. Nach einem weiteren Vereinswechsel zum neu gegründeten Verein „HTC Black Bulls Ferlach“ spielt er seitdem in der höchsten Nachwuchsliga Österreichs, der Bundesliga, und das äußerst erfolgreich. Er wurde vor kurzem für das österreichische U14-Nationalteam für zwei Sichtungscamps einberufen. Vergangene Saison hat sich Florian, der beim ASKÖ Göriach die Position des Torhüters innehatte, ein Spiel von Fabrizio in Ferlach angesehen und da packte auch ihn wieder das Eishockey-Fieber. Auch er heuerte bei den Schwarzen Bullen aus Ferlach an und hütet seitdem das Tor der U13 und kann dabei auch schon auf einige absolvierte Bundesligapartien zurückblicken. Hartes Training, Liebe zum Sport, Unterstützung von Familien und engagierten Wegbegleitern brachte die zwei Jungs vom „kleinen“ ASKÖ Göriach bis in die Nachwuchs-Bundesliga. Der ASKÖ Göriach wünscht den beiden noch viel Erfolg und vor allem Spaß am Sport auf ihrem weiteren Weg.  
ASKÖ Göriach

- ELEKTROTECHIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



Der Obmann des ASKÖ Görtschitztal mit der Siegermannschaft des Bauernboccia-Turniers



## ■ ASKÖ Görtschitztal

Die Wintersaison 2023/2024 steht unmittelbar vor der Tür und es werden bereits die Vorbereitungen für die anstehenden Spiele im Eishockey und Stocksport getroffen. Der Verein bietet heuer wieder Sportbegeisterten, neben der Ausübung des Profisports in den Bereichen **Eishockey** und **Stocksport**, die Möglichkeit des Eislaufens am Sportplatz. Besonderes Augenmerk setzen wir heuer vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit im Eishockey. Interessierte können sich gerne beim ASKÖ Görtschitztal melden. Wir freuen uns über jedes Neumitglied. Nähere Einzelheiten zu den Spielterminen unserer Eishockeymannschaften finden Sie auf der Homepage [www.kehv.at](http://www.kehv.at) oder auf unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/askoegoeritach](http://www.facebook.com/askoegoeritach).

In der heurigen Wintersaison findet wieder die Gemeindefeierschaft im Eisstockschießen, gemeinsam mit der Gemeinde Feistritz an der Gail, für alle Gemeindebürger:innen statt.

Im Sommer dieses Jahres wurde heuer erstmalig das „Bauernboccia-Turnier“ des ASKÖ Görtschitztal am eigenen Sportplatz durchgeführt. Bei zahlreicher Teilnahme und traumhaften Witterungsverhältnissen konnte in einem spannenden Finale die Burschenschaft Draschitz-Dreulach schlussendlich den Sieg erringen.

Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren, bei der Gemeinde Hohenthurn und bei allen Helfenden, die uns beim laufenden Spielbetrieb immer wieder unterstützen, recht herzlich bedanken! Seitens des ASKÖ Görtschitztal hoffen wir Sie bei den kommenden Veranstaltungen in unserem Wintersportzentrum als Sportler oder Zuseher begrüßen zu dürfen.

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024 wünschen der ASKÖ Görtschitztal.*

*DI Michael Tschinderle,  
Obmann ASKÖ Görtschitztal*

## ■ ASKÖ Görtschitztal Eishockey



### ASKÖ Görtschitztal - Kärntner Unterliga Mitte

Nach dem bitteren Abstieg aus der Kärntner Liga Mitte Division II stellen wir uns heuer den Teams **EC Kellerberg**, **Carinthian Team**, **EC Nockberge**, **HC Köttern** und dem **EC Arnoldstein**. Für tolle Spannung beim Derby gegen unsere Nachbarn aus der Gemeinde Arnoldstein wird jedenfalls garantiert und sorgt für eine spektakuläre Atmosphäre und Kulisse auf unserem heimischen Natureisplätzen. Die Vorbereitung für die neue Saison fand in Villach, Velden und Pontebba statt, ein dreitägiges Trainingslager in Bled soll die Truppe noch enger zusammenführen um das erklärte Ziel, die Finals Spiele der Top 4, zu erreichen. Erstes Heimspiel am 22.12. 19.30 gegen **EC Nockberge**.

### GÖ Girls - Women Alps Hockey League

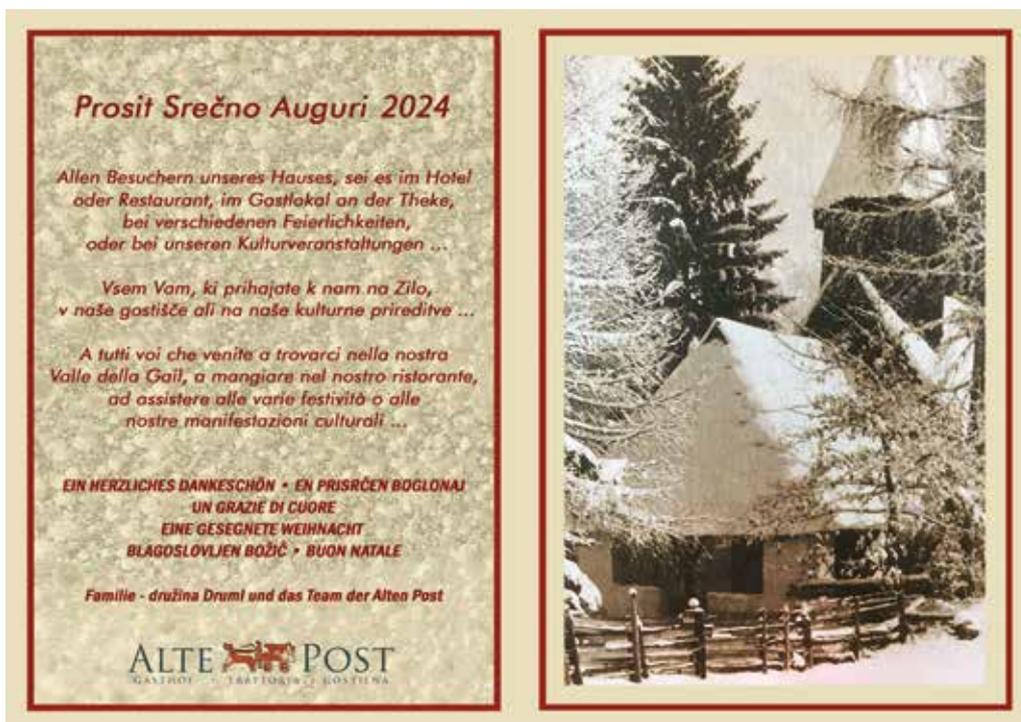
Unsere Mädels stellen sich heuer den Teams **Wildcats Paternion**, **Unicorns Steindorf** und den TOP Teams der Liga **KAC Dragons** und **Lady Hawks Villach**. Mit einem neu formierten Team aus jungen Neuzugangsspielerinnen und Stammspielerinnen soll die eine oder andere Überraschung dennoch gelingen. Start der Meisterschaft war schon der 11.11.2023 mit einem Turnier in Steindorf. Mit einem Sieg, einem Remis und zwei Niederlagen konnten unsere Girls dennoch zufriedenstellend überzeugen und so freuen wir uns auf spannungsgeladene Spiele unserer **GÖ Girls**.



### Sektion Eishockey ASKÖ Juniors

Auch den Kindern und der Jugend wollen wir bestmögliche Trainingsbedingungen ermöglichen, mit **Thomas Zechner & Daniel Ventre** haben wir zwei erfahrene Übungsleiter, die dem Nachwuchs das Eislaufen und das Eishockey näherbringen wollen. **Alle sind herzlich willkommen!!!** Heuer würden wir auch gerne vermehrt mit dem Kindergarten und der Volksschule kooperieren, um so den Nachwuchs für den Eishockeysport begeistern zu können.

*Gerald Winkler, Sektionsleiter Eishockey ASKÖ Görtschitztal*





Die Mannschaft der U15 mit den neuen Outfits gesponsert von der Spedition TREU

## ■ 1974 – 2024 - 50 Jahre SV Draschitz

**Der erste Gedanke am Tag ist ein „DANKE!“**

„DANKE“ für eine sehr gute Gemeinschaft. „DANKE“ für all das Schöne, dass wir im Verein „SV DRASCHITZ“ erleben dürfen. Das Geheimnis einer guten Gemeinschaft: man trägt sich gegenseitig.

Von Training zu Training, von Spiel zu Spiel kann man beobachten, welche Begabungen und Fähigkeiten unsere Kinder bereits im jüngsten Alter besitzen, sich aneignen und durch äußerst motivierte und sehr engagierte Betreuerinnen und Betreuer weiterentwickeln.

Diese positiven Eigenschaften haben auch Auswirkungen für das spätere Leben. Von unseren motivierten ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, Betreuer:innen und Funktionären sowie durch die fördernden Gesten der beiden Gemeinden,

den großzügigen Sponsoren, Gönner:innen und Fans werden bei den wöchentlichen Trainings und Spielen diese großartigen persönlichen Stärken weiter ausgebaut.

Die Coaches wollen den jungen, selbstbewussten Kickerinnen und Kickern in ihrer Entwicklung, sowohl als Heranwachsende und auch als Sportler:innen unterstützen und ihnen das Rüstzeug für ihre weitere fußballerische, aber auch schulische Karriere mitgeben. Den Trainer:innen ist es sehr wichtig, dass in den Teams die Kinder lernen, ein bedeutender Teil einer großen, freundschaftlichen Einheit zu sein. Sie wollen die Kicker:innen dazu anleiten, Respekt gegenüber ihren Mitspieler:innen, Trainer:innen, Eltern oder Gegner:innen aufzubringen, sowie Leidenschaft und Spielfreude am Spielfeld zu zeigen.



Die Mannschaft der U7



Die Mannschaft der U10



FLIESEN NATURSTEINE  
**STEINER** GmbH



Die Mannschaft der U9

Nun befinden sich die jungen und erfolgreichen Kicker:innen der U7 und U8 (gecoacht von Sandra RAUSCHER und Christian FRIESER), der U9 und U10 (gecoacht von Kristijan ZIHLMANN, Oliver BLASNIG und Rene WERTSCHNIG) sowie die Kicker der Spielkooperation SV Draschitz/Atus Nötsch/BSV Bad Bleiberg (U12, U13 u. U15) in der Winterpause. Diese wird mit fleißigen Hallentrainingseinheiten bis zum Saisonstart im Frühjahr 2024 überbrückt, und freuen sich alle bereits auf die kommende Saison.



Die Mannschaft der U8 mit Betreuerin Sandra Rauscher und Betreuer Christian Friesl

Sowohl die Kampfmannschaft, als auch das Team der Altherren und das Damenteam des SV Draschitz bereiten sich mit Hallentrainings auf die neue Saison vor, wo es dann wieder heißt, voll durchzustarten.

Der SV Draschitz dankt allen, die genau das annehmen, was der SV Draschitz zum Wohle unserer Kinder, Jugendlichen und für unsere Gesellschaft bietet und dankt allen für die Treue zum Verein.

Der SV Draschitz wünscht allen eine gesellige, stressfreie Weihnachtszeit, alles Gute für das neue Jahr und freut sich auf eine gemeinsame 50-Jahr Feier im Jahr 2024.

Willi KAISER/Wolfi SMOLE

## ■ Cross Country Lauf

Auch heuer haben wieder Bezirksmeisterschaften im Cross-Country Lauf stattgefunden. Unsere Tochter Lena Maria konnte sich vorweg in der VS-Hohenthurn zu dieser Sportveranstaltung qualifizieren, um am 11.10.2023 in St. Jakob im Rosental mit dabei zu sein. Mit 70 Teilnehmerinnen in ihrer Kategorie ging Lena gemeinsam an den Start. In einer Zeit von 3:59.5, lief Lena als Erste durchs Ziel und erreichte somit die Goldmedaille. Seit vielen



Jahren ist es mir eine Ehre unsere Kinder zum Cross-Country Lauf begleiten zu dürfen. Auf ein Neues betonten die Veranstalter des Cross-Country Laufs die Bedeutung von Fair Play und gegenseitigem Respekt. Für mich ist es immer wieder faszinierend den jungen Sportler:innen zu zusehen, mit welchem beeindruckendem Einsatz und Teamgeist sie an den Start gehen.

Ein großes Dankeschön auch an die Lehrkräfte der VS Hohenthurn Niko Zwitter und Simone Zwitter, welche sich jedes Jahr bemühen, mit Kindern aus unserer Schule diese Veranstaltung zu besuchen.

Es bedarf immer einer Zeit, der Vorbereitung, Organisation, Umsetzung sowie Verantwortung, vor Ort.

Herzlichen Dank dafür!

Grafenauer Carmen

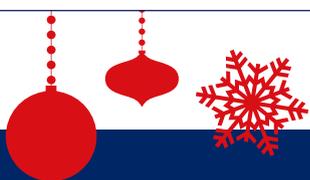
# LEILER

— TISCHLEREI —

Inh. Peter Kaiser

9613 Feistritz / Gail 123

Tel. 04256 / 25 25



Telefon: +43 463 512365

Vesele božične praznike!

★ Frohe Weihnachten!

 POSOJILNICA  
BANK

www.poso.at



## ■ SV Achomitz/ŠD Zahomc

Der heutige Bericht befasst sich ausnahmsweise mit der erfolgreichen SOMMER-Saison unserer Athlet:innen. Gleich beim erstmals durchgeführten Springen bei den European-Games in Zakopane zeigte sich ein großer Erfolg – **Daniel Tschofenig** erreichte zweimal Gold und verfehlte einmal knapp den Stockerlplatz, **Hannah Wiegele** belegte den 17. und 20. Platz.

Unsere Kinder bemühten sich bei den Bewerben in Žirovnica, Tržič und Tarvis um Punkte bei der Alpe-Adria Tournee, das waren für den Anfang gute Leistungen.

Es folgten die ersten Landes-Cups in Klagenfurt und Velden, das Camp in Hochfilzen, wo es um Technik und Kondition beim Langlauf ging.

Danach veranstalteten wir unseren alljährlichen Austria-Cup Jugend in der Villacher Alpenarena, wo wir als Veranstalter großartig abgeschnitten haben: 2 x Sieger **Julijan Smid** und einmal **Amy Dögl** mit Weiten vom 92 und 93 m. **Mika** wurde 8. und 9. beim Austria-Cup Schüler errang **Amy** wieder zwei Siege.

Beim Sommergrandprix in Hinzenbach zeigte **Daniel** mit 2 x 3. Platz ausgezeichnete Leistungen, Hannah belegte den 21. Platz. Beim FIS Cup in Villach sprang Julijan auf den 10. Platz.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Bischofshofen und Hinzenbach gab es für den SV Achomitz/ŠD Zahomc ein historisches Ereignis – **Daniel** wurde DOPPELSTAATSMESTER. **Hannah** wurde Fünfte und Sechste.

Beim Alpencup in der Schweiz gelang unserer **Amy Dögl** sowohl ein Sieg im Einzel als auch mit der Mannschaft, ebenso beim Austria-Cup Schüler in Bischofshofen.

Am 29.10. waren wir in der Villacher Alpenarena Veranstalter des Landes-Cups und der ASKÖ-Bundesmeisterschaft, 103 Teilnehmer:innen waren beim Sprunglauf und der NK gemeldet, hier konnten wir auch mit **Amy** und **Mika Dögl** brillieren. Auch unsere Jüngsten trugen zu den guten Erfolgen bei, um nur die erfolgreichsten zu erwähnen: **Sarah Winkler, Tobias Tschinderle, Raphael Kofler, Michael Fercher, Christoph Schoitsch** und einige Male **Lilli Rausch**.

Die Fertigstellung des Zubaus beim Mehrzweckhaus/Šiša ist weit fortgeschritten und wird die Arbeit des Vereins erleichtern, besonders bei größeren Veranstaltungen. Die provisorische Küche und Theke unter dem Stiegenaufgang hat wirklich gute Dienste geleistet, entspricht jedoch bei weitem nicht den aktuellen Anforderungen.

Eine große Aufgabe hat unser **Franz Wiegele jun.** als OK Chef für den Damen-Weltcup in Villach am 3. und 4. Jänner 2024 übernommen, die Kärntner Vereine unterstützen das Vorhaben.

In einigen Tagen beginnen bereits die großen Bewerbe im Weltcup der Damen und Herren, gleichzeitig auch wieder das Daumendrucke für unsere Elite!

Neverjetno, koliko se zgodi v kratkem času kot zgoraj navedeno, izredne uspehe naših športnikov in športnic. Trdo delo treninga naših trenerjev in pomoč staršev, ki so prisotni pri tekmah mladih, ker jim je treba prinesiti težke smuče na štart in pomagati pri oblačenju skakalnih oblek in čevljev. Seveda je tudi veliko izpadav zaradi raznih bolezni, ki je pri otrokih zgleda vedno več. Nasplošno so otroci zelo motivirani pri treningu in tekmah.

Razveseljivo je tudi, da se konča dogradnja pri šiši, hvala tukaj našemu Nazu Wiegeletu, ki je za društvo gledal, da poteka gradnja po dogovoru z občino, kjer je gosp. Michael Tschinderle bil glavni nadzornik, hvala obema!

Blagoslovljene Božične praznike in uspešno Novo leto, želi odbor ŠD Zahomca.

Der SV Achomitz/ŠD Zahomc wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Saison und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freund:innen und Unterstützer:innen für jeden Beitrag, in welcher Form auch immer. Dadurch können wir unseren erfolgreichen Weg auch in Zukunft fortsetzen und größere Projekte in Angriff nehmen.

*Der SV Achomitz/ŠD Zahomc wünscht allen Gemeindebürger:innen gesegnete Feiertage, freut euch auch mit uns, wenn unsere erfolgreichen Sportler:innen erneut bestens abschneiden!*  
Martin Wiegele